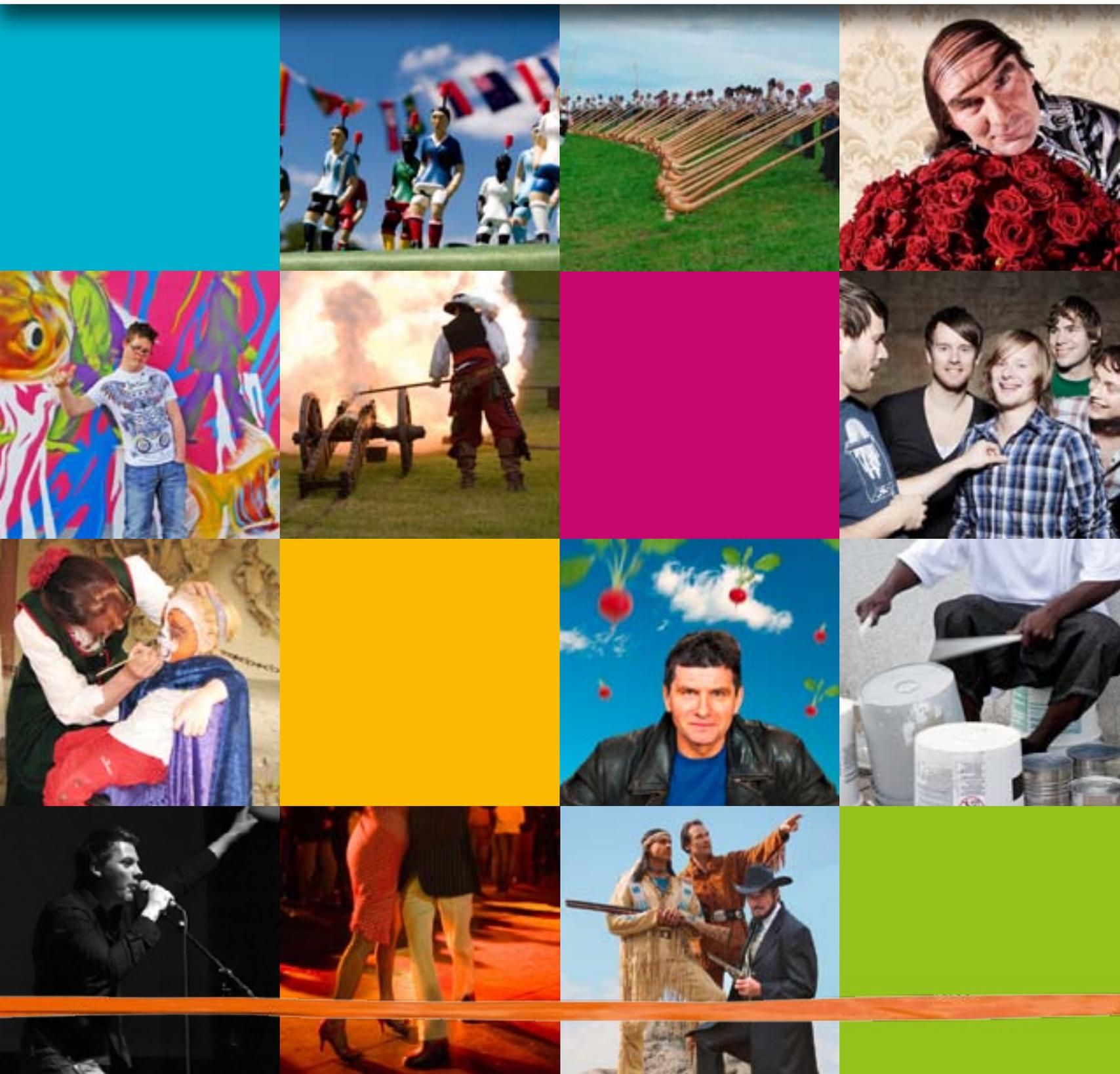


Ausgabe 07
November 2011

2012

MAGAZIN ZUR
LANDESGARTENSCHAU





Editorial

ANDREAS STARKE,
VORSITZENDER DES AUFSICHTSRATES DER
LANDESGARTENSCHAU BAMBERG 2012 GMBH

■ Erinnern Sie sich noch an die erste Ausgabe des Magazins ›2012‹? „Neuer Glanz für die ERBA“ lautete damals im Dezember 2008 der Titel. Die Bilder zeigten eine Brachfläche mit leeren Industriehallen. Heute, drei Jahre später, zeigt sich diese Industriebrache in einem völlig neuen Gewand: Eine moderne Parkanlage, die zum Verweilen einlädt. Ein neuer Unicampus, der rund 1.000 Studenten und Universitätsmitarbeitern einen Wohn- und Arbeitsraum gibt. Innovative Wasserhäuser, die Wohnraum für Familien mit besonderem Flair bieten. Ein sanierter Ziegelbau, der als markantes Zentrum studentischen Wohnraum bietet.

Das Interesse an dem neu entstehenden Stadtteil ERBA-Insel war von Anfang an groß. Dies belegen die öffentlichen Baustellenführungen, die das LGS-Team seit 2010 angeboten hat: Es waren jeweils ca. 2.000 Bürgerinnen und Bürger dabei, um die Entwicklung auf dem Gelände zu beobachten. Absoluter Höhepunkt war dann das große Baustellenfest im September dieses Jahres. Rund 18.000 Menschen haben die Gunst der Stunde genutzt und schon ein bisschen Gartenschau-Luft geschnuppert. Die Resonanz war überwältigend! Noch nie haben so viele Menschen das Baustellenfest einer Landesgartenschau besucht – darauf dürfen wir schon stolz sein.

Eine Landesgartenschau lebt aber nicht nur von einer neugestalteten Parkanlage und bunten, prächtigen Blütenfeldern – sie lebt auch von den unterschiedlichen Veranstaltungen, die im Gartenschaujahr stattfinden werden.

Die Veranstaltungsabteilung feilt derzeit an ihrem Programm für 2012 und hat hier schon tolle Akzente für ein breites Publikum gesetzt. Worauf Sie sich im Landesgartenschaujahr 2012 freuen dürfen, das erfahren Sie in dieser siebten Ausgabe von ›2012‹. Viel Vergnügen bei der interessanten Lektüre!

Ihr Andreas Starke,
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Landesgartenschau Bamberg 2012 GmbH

fadenscheinig: der rote Faden

Die Landesgartenschau Bamberg 2012 GmbH hat die Gestaltung der Parkanlage auf dem ERBA-Gelände eng mit der Historie der alten Baumwollspinnerei ERBA verknüpft. Wie ein roter Faden zieht sich die Geschichte der ERBA durch alle Bereiche der Landesgartenschau: Die Matrix einer Baumwollfaser bildet heute die Grundlage der Wege- und Sichtachsen auf dem gesamten Gelände und auch im Ausstellungskonzept wird der textile Gedanke immer wieder aufgegriffen – sei es bei den Patchworkgärten oder in der Gestaltung der Sitzelemente. Die textile Vergangenheit des ERBA-Geländes spielt im Veranstaltungskonzept ebenfalls eine tragende Rolle:

Aus jeder Woche das Beste!

Die Landesgartenschau Bamberg dauert vom Donnerstag, 26. April bis zum Sonntag, 7. Oktober 2012, also rund 24 Wochen. Jede Woche steht unter einem besonderen Schwerpunkt und erhält so einen speziellen Charakter. Dabei wird der rote Faden, also das Leitthema Textilien, wieder aufgegriffen: Jedes Wochen-Motto setzt sich zusammen aus einem Stichwort und einem dazu passenden, textil-bezogenen Spruch. Ergänzt wird dies durch eine Pflanze der Woche. So steht beispielsweise die erste Woche der LGS unter dem Motto "aprilfrisch: Leinen los!" und die dazugehörige Pflanze ist die Tulpe.

In dieser Ausgabe von ›2012‹ stellen wir Ihnen die Wochenmottos vor und verraten Ihnen erste Highlights* aus unserem Veranstaltungskalender. Insgesamt wird es im Gartenschaujahr rund 2.000 Veranstaltungen geben – einen kleinen Ausschnitt zeigen wir Ihnen hier. Die ganze ERBA wird im Sommer 2012 zu einer großen Bühne. Unter www.bamberg2012.de können Sie mitverfolgen, wie sich unser Veranstaltungsprogramm Schritt für Schritt mit unterschiedlichsten Akteuren und Events weiter füllt. Und mit der Dauerkarte sind alle Veranstaltungen natürlich inklusive und nicht nur das: Es gibt auch noch viele tolle Exklusivangebote nur für Dauerschauer!

*Änderungen bleiben vorbehalten



Ab sofort überall
erhältlich:
Der Dauerkartenflyer
mit vielen Vorteilen für
Dauerschauer!

aprilfrisch

aprilfrisch:

Leinen los!

26.04. bis 02.05.

Startschuss für die Landesgartenschau Bamberg 2012! Am 26. April 2012 ist es endlich soweit: Ministerpräsident Horst Seehofer eröffnet als Schirmherr der Landesgartenschau gemeinsam mit Oberbürgermeister Andreas Starke offiziell die 16. Bayerische Landesgartenschau. Pünktlich zur Eröffnung zeigt sich das ERBA-Gelände dann in einem farbenfrohen Gewand: Dafür sorgen die rund 260.000 Tulpen, die erst kürzlich in allen nur denkbaren Farben gepflanzt wurden!

Spaß und Musik stehen am Eröffnungswochenende auf dem Programm. Am **28. und 29. April** veranstaltet Chapeau Claque e.V. für die Kids ein großes Bayerisches Spielmobiltreffen auf der ERBA. Bunt bemalte VW-Busse, Anhänger und Wohnwägen ziehen auf's Gelände, im Kofferraum dabei: Schwungtücher, Mikroskope, Stelzen, Jonglierbälle, Bastelpapier, Knete, Geschicklichkeitsspiele und vieles mehr. Für unsere jungen Gartenschaubesucher heißt es dann spielen, basteln und experimentieren so lange Lust und Laune dazu reichen!

Musikalisch wird der Samstag vom Fränkischen Sängerbund begleitet. Dieser lädt zu einem großen Kinder- und Jugendfestival ein. Auf der Hauptbühne am ERBA-Turm gibt es einen stimmungsvollen Eröffnungs- und Abschlusschor. Klein, aber fein geht es bei verschiedenen Chorauftritten an der Inselfspitze, im Historischen Garten oder auf der Pyramidenwiese zu – „Mitwippen und Schunkeln“ sind erlaubt!

Am Dienstag, den **1. Mai**, sollten Sie Ihre Tanzschuhe einpacken – denn dann wird beim Tanz in den Mai eine flotte Sohle auf's Parkett gelegt! Vor unserem geistigen Auge sehen wir unzählige Tanzschulen aus der gesamten Region auf dem Landesgartenschau-Gelände, die von Standardtänzen über Volks- und Paartänze bis hin zu Disco-Tänzen und Hip Hop alles in Petto haben. Und unsere Besucher sollen natürlich mittanzen. Sie können den Cha Cha Cha nicht? Kein Problem: In kleinen Workshops können Sie den Tanz lernen, mit dem Sie Ihre Frau oder Ihren Mann schon immer einmal beeindruckten wollten!

Tanzschulen, die bei diesem Spektakel dabei sein möchten, können sich in der LGS-Kulturrabteilung unter 0951/968378-19 oder info@lgs.bamberg.de melden.

Wir freuen uns auf Sie!

BLUME: TULPE

Die ersten Garten-Tulpen wurden im 16. Jahrhundert aus der Türkei nach Mitteleuropa eingeführt. Adel und reiche Bürger steigerten sich in eine wahre „Tulpenmanie“ und zahlten Höchstpreise! Nach einem Börsencrash wurde die Tulpe für viele erschwinglich, sie entwickelte sich zu einer weit verbreiteten Zierpflanze und gilt heute als typische Frühlingsbotin.





BLUME: GÄNSEBLÜMCHEN

Da das Gänseblümchen auf fast jeder Rasenfläche wächst, zählt es zu den weltweit bekanntesten Pflanzen. Aber was für den Laien wie eine einzige Blüte aussieht, ist tatsächlich ein Blütenstand, der sich aus mehr als hundert Einzelblüten zusammensetzt. Nicht alles Naheliegende ist auch wirklich vertraut...

Ob das Sams und die Spieler der Brose Baskets unter einer Decke stecken und der unglaubliche Erfolg der Bamberger Basketballer am Ende etwas mit den Wunschkarten zu tun hat, können wir nicht genau sagen. Fest steht aber, dass die beliebtesten Bamberger in unserer zweiten Gartenschauwoche mit einem tollen Programm aufwarten!

Brose Baskets

Die Brose Baskets veranstalten an jedem Tag der Schwerpunktwoche ein Streetball-Turnier für ganz unterschiedliche Zielgruppen: Firmenmannschaften, Kinder und Jugendliche bis zu 14 Jahren, Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren oder zwischen 18 und 25 Jahren. Auch ein Turnier nur für Mädchenteams ist geplant. Das Turnier startet täglich ab 16:00 Uhr – seine Dauer ist abhängig von der Anzahl der Teilnehmer.

Ein Highlight dürfte sicherlich die Autogramstunde mit den Profis der Brose Baskets sein. Wer schon immer mal die Unterschrift von Tibor Pleiß oder John

naheliegend: unter einer Decke stecken

03.05. bis 09.05.

Goldsberry haben wollte, der sollte am **3. Mai** auf's ERBA-Gelände kommen! Sportlich geht es an diesem Tag natürlich auch zur Sache: Es gibt ein offenes Training mit Jugendleistungsspielern und Trainern der Brose Baskets für alle, die Lust haben, ein paar Tricks zu lernen und Körbe zu werfen.

Ein Sams zuviel

Und das Sams? Das feiert Premiere! Am **5. Mai** präsentiert das Kinder- und Jugendtheater Chapeau Claque das neue Sams-Theaterstück *Ein Sams zuviel* des Bamberger Erfolgsautors Paul Maar. Was es damit auf sich hat, verrät Paul Maar Euch gleich selbst:

„Das neue Stück mit dem spannenden Titel *Ein Sams zuviel* spielt in der Zeit zwischen dem zweiten und dritten Sams-Buch in der Küche von Frau Rotkohl, der Vermieterin von Herrn Taschenbier.

Durch einen ungenauen Wunsch von Herrn Taschenbier taucht auf einmal ein zweites Sams auf! Es ist ganz

anders als das von Herrn Taschenbier – kein Wunder, denn es ist das Sams von Frau Rotkohl und damit ihr Gegenteil: Es ist überaus liebenswürdig, lobt gerne und reagiert besonders auf lautes Schimpfen überängstlich. Dann versteckt es sich sofort unter dem Tisch. Und es ist Vegetarier und mag keine Würstchen! Alle finden es unglaublich süß und niedlich und keiner interessiert sich mehr für das "erstgeborene" Sams. Also beschließt Taschenbiers Sams, den Konkurrenten mit allen Mitteln auszuschalten, denn hier ist „ein Sams zuviel“.

Ich bin sehr gespannt, wie die Kinder reagieren, wenn sie ein so ganz anderes Sams kennenlernen. Ob sie wie Frau Rotkohl auch das brave, nette Sams lieber mögen als das freche, das sie kennen?“

Paul Maar

*Eine Inszenierung von Nina Lorenz für Kinder ab 4 Jahren.

geschäftstüchtig: Stroh zu Gold spinnen

10.05. bis 16.05.



Auf der Landesgartenschau 2012 wird es erstmals in der Geschichte der Landesgartenschauen ein gemeinsames Projekt dreier Religionen geben: Katholische und evangelische Kirche, die Israelitische Kultusgemeinde und die muslimischen Gemeinden Bambergs präsentieren sich im „GottesGarten der Religionen“ und laden Sie dazu ein, „das Paradies zu berühren“.

Bis zur Eröffnung im April 2012 werden auf dem Gelände des GottesGartens mit wunderschönem Blick auf den Fischpass Zelte zur Begegnung und zum Verweilen aufgestellt sein, die schon von außen das Miteinander der drei Religionsgemeinschaften deutlich machen und einladen, am reichhaltigen Programm von Christen, Juden und Muslimen teilzunehmen.

Ein Präsenzdienst sorgt dafür, dass die Besucher des GottesGartens mit Gläubigen aus diesen Religionen ins Gespräch kommen können und wichtige Informationen erhalten.

ZDF Fernseh-Gottesdienst

Täglich gibt es um 11.30 Uhr und um 16.30 Uhr einen geistlichen Impuls, an jedem Sonntag feiern die christlichen Gemeinden um 11.00 Uhr einen

Gottesdienst. Und weil die Idee dieses GottesGartens so schön ist, überträgt das ZDF am **13. Mai** einen Fernsehgottesdienst live von der Landesgartenschau.

Christi Himmelfahrt, Pfingsten und weitere Sonntage werden in ökumenischer Verbundenheit begangen. An jedem Dienstagabend gibt es einen katholischen Werktagsgottesdienst, an acht Tagen jüdische Gottesdienste. Die Muslime stellen sich in ihrer Reihe „Islam im Dialog – in Geschichte und Gegenwart“ mit Lesungen aus dem Koran und deren Auslegung vor.

Jede Woche wird von einem religiösen Motto begleitet, zu dem ausgesuchte Texte der drei Religionen zum Nachdenken und Meditieren einladen. Zur Eröffnung und zum Abschluss der Landesgartenschau feiern wir multireligiöse Feste. In jedem Monat referieren fachkundige Vertreter/innen der Religionsgemeinschaften beim „Talk der Religionen“ über ein vorgegebenes Thema und stellen sich den hoffentlich vielen Fragen der Zuhörer.

Darüber hinaus gibt es mehr als 150 Veranstaltungen für Jung und Alt, die allen Gästen offen stehen, egal, ob sie einer der drei Religionen ange-

hören oder nicht. In den geplanten Programmpunkten spiegelt sich das Miteinander der Religionsgemeinschaften, die sich je nach ihren personellen und organisatorischen Möglichkeiten alle aktiv einbringen.

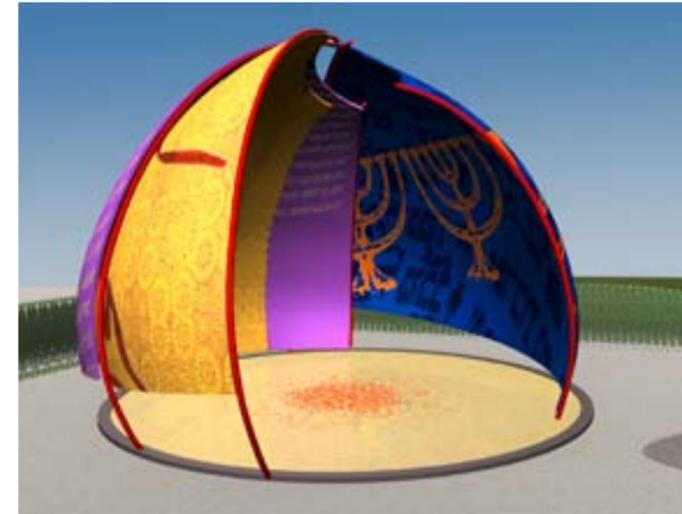
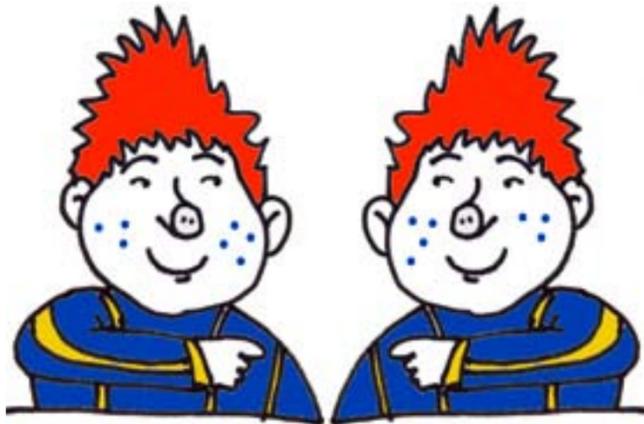
So können Sie z.B. Konzerte oder Workshops besuchen, es gibt Veranstaltungen für Ehepaare, für Eltern mit Kindern oder ein Jugendzeltlager christlicher Pfadfinder. Ebenso können Schulklassen oder Kindergärten bei uns viele Themenbereiche aus den drei Religionen kennenlernen.

Getragen werden die Veranstaltungen von Pfarreien, Gruppen und Verbänden der christlichen Kirchen in Bamberg und Umgebung, durch die Israelitische Kultusgemeinde, die Türkisch-Islamische Gemeinde und die Deutsch-Arabisches Moschee in Bamberg. Über das ständig aktualisierte Tagesprogramm der Religionen informiert Sie auch unsere Website www.gottesgarten-bamberg.de und Sie dürfen sich gerne per Facebook unserer „Fangemeinde“ anschließen.

Dr. Ulrich J. Ortner

BLUME: GOLDTALER

Unermüdlich bringt der Goldtaler zwischen Mai und Oktober goldgelbe, münzgroße Blüten hervor, weshalb er auch Dukatenblume oder Strandstern genannt wird. Wenn jede dieser Blüten sich in bare Münze umsetzen ließe, wäre der Goldtaler wohl noch beliebter als ohnehin... Doch auch in seinem Fall gilt: Es ist nicht alles Gold was glänzt!



geschäftstüchtig:

Stroh zu Gold spinnen

10.05. bis 16.05.

„ERBA – die wechselhafte Geschichte eines fränkischen Unternehmens...“ so lautet der Titel einer Ausstellung, die Prof. Dr. Heidrun Alzheimer vom Lehrstuhl für Europäische Ethnologie sowie Prof. Dr. Andreas Dornheim vom Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte unter Einbeziehung der Landesgeschichte der Universität Bamberg konzipieren. Diese Ausstel-

lung wird bislang mit 10.000 Euro vom Bürgerverein Gaustadt gefördert und ist während der Landesgartenschau vom 26. April bis zum 07. Oktober in der Batteurhalle der ERBA zu sehen – ein authentischer Ort, der ein einmaliges Ambiente für diese Ausstellung verspricht.

Vom **11. bis zum 13. Mai** gibt es eine große Auftaktveranstaltung zur ERBA-Ausstellung: Es wird gezeigt, wie Stoffe entstehen, wer seinem alten, aber leider etwas ausgewaschenen T-Shirt wieder Farbe verleihen möchte, kann es in seinem Lieblingston einfärben – ganz wie zu alten ERBA-Zeiten, und wer mehr über die Unternehmenskultur der ERBA erfahren möchte,

bekommt an diesem Wochenende Informationen aus erster Hand. Nicht wegzudenken in der Belegschaft der ERBA waren die zahlreichen portugiesischen Arbeiter, die inzwischen seit Generationen in Gaustadt beheimatet sind. Daher steht das Aktionswochenende kulinarisch im Zeichen feiner portugiesischer Spezialitäten.



Fotos: Christian Ritter

gemütlich:

Tischlein deck dich!

17.05. bis 23.05.



Bayernslam 2012 auf der Landesgartenschau

Drei Tage mit den 40 besten Poetry Slammern Bayerns

Blumen, ach ja, Blumen. Wollen wir uns nicht mal Blumen ansehen gehen? Man hat ja sonst nichts zu tun. Schauen wir uns doch mal so eine Blume an. Bei Google ist die schnell gefunden. Im Zweifelsfall auch am Wegesrand oder auf der Tischdecke. Blumen sind omnipräsent. Sehen Sie doch jetzt, in diesem Moment, einmal um sich. Ich verspreche Ihnen, dass Sie eine Blume sehen! Die sind überall, man entkommt ihnen nicht. Bei mir hängen sie an der Wand. Was man mit Blumen alles machen kann!

Blumen schaden keinem. Und Blumen sind, zugegeben, vielen egal. Nur selten erwacht man aus fiebrigem Schlaf und denkt: Ich brauche jetzt unbedingt so eine Blume vor mir, sonst werde ich den Tag nicht überstehen. Man muss aber auch kein Blumenexperte sein, um zuzugeben: Doch ja, die Blume an sich, die gefällt mir doch ganz gut, und wenn ich Zeit habe und grade in der Stimmung bin, dann sehe ich sie mir auch mal länger an und sage: Gar nicht so übel. Eine Welt ohne Blumen wäre nicht halb so schön.

Ersetzen Sie nun im vorstehenden Absatz „die Blume“ durch „das Gedicht“.

Na? Passt das? Einigermaßen, will ich meinen. Oder wollen Sie jetzt ein Gedicht über Blumen hören? Na meinetwegen:

So schön von Wuchs,
so farbenprächtig,
so klein für sich, zusammen: mächtig,
so unantastbar steht sie da
Ich mag die Blume, Tralala.

Und schon sind wir bei den springenden Punkten angelangt: Nicht jedes Gedicht ist gut. Es gibt ja auch stinkende Blumen. Auf einer Landesgartenschau gibt es weit mehr zu sehen als Blumen. Auf einem Poetry Slam gibt es weit mehr zu erleben als Gedichte. Auf der Landesgartenschau 2012 gibt es den Bayernslam 2012 zu erleben!

Poetry Slam ist die moderne Form des Dichterwettstreits, ein literarisch-sportlicher Wettbewerb, bei dem die Teilnehmer selbstverfasste Texte aller denkbaren Gattungen live und in 3D mit voller Unterstützung ihrer eigenen Stimme und ihres eigenen Körpers präsentieren. Da kann ein Freestyle-Rap auf eine Kurzgeschichte treffen, ein ruhiges, tiefes Gedicht auf eine Explo-

sion an Wortwitz. Jeder Teilnehmer hat fünf Minuten, in denen die Bühne ihm und seinem Text gehört. Wie gut oder schlecht er seine Sache macht, darüber entscheidet eine Expertenkommission bestehend aus Literaturnobelpreisträgern. Quatsch. Das Publikum entscheidet. Sie entscheiden!

27 bayerische Städte entsenden ihre besten Poetry Slammer vom **17. bis zum 19. Mai**, am Ende der ereignis- und wortreichen drei Tage werden nicht nur einige Stimmen verschwinden, sondern auch zwei neue Meister entstanden sein. In den Kategorien unter und über 20 Jahre Lebensalter sind Einzelstarter und Teams zugelassen, die in sechs Vorrunden und einem gemeinsamen Finale miteinander gegeneinander antreten, im Sinne der topaktuellen Poetry Slam-Weisheit: The points are not the point, the point is Poetry.

Ich lade Sie aufs Herzlichste dazu ein, dabei zu sein, mitzufiebern, selbst zu entscheiden und mich zu entmachten!

*Christian Ritter
Organisator des Bayernslam 2012
und amtierender Bayernmeister*



BLUME: KASTANIE

Die Bierkeller, also die Lagerräume der Brauereien, wurden früher mit schattenspendenden Kastanien bepflanzt, um die Temperaturen unter der Erde noch kühler zu halten. Vor Ort wurde auch ausgeschenkt und noch heute geht man in Bamberg "auf den Keller", wenn man unter einer Kastanie sitzend in gemütlicher Runde ein kühles Bier genießen möchte.



gemütlich

gemütlich:

Tischlein deck dich!

17.05. bis 23.05.

Eine Preview der besonderen Art gibt es am **20. Mai** auf dem Gartenschau-gelände: Auszüge aus dem Blumenmusical *Flower Power – Blumen für den Frieden* des E.T.A.-Hoffmann-Theaters

Anlässlich der Landesgartenschau Bamberg 2012 wird die Bühne des E.T.A.-Hoffmann-Theaters zum Schauplatz für florale Problematiken. In Zusammenarbeit mit der Musikschule Bamberg ist ein vegetarisches Musical entstanden. Denn darin planen die Pflanzen einen längst überfälligen Showbeitrag gegen ihre unerbittliche Ausnutzung durch den Menschen. „Pflanzen, individuell und klasse, taugen nicht zur Biomasse!“ Für diese Protest-Show im Sinn der Flower-Power-Bewegung muss intensiv geprobt werden, und so findet das Geschehen, das sich normalerweise hinter der Bühne abspielt, diesmal seinen Weg ins Rampenlicht. Freuen Sie sich auf skurrile Kostüme, Liebesgeschichten, Eifersucht, Rollenleid, Tratsch



und Anekdoten – und immer wieder Songs, Show, Musik und Tanz! Szenen aus dem wirklichen (Theater-)Leben treiben ihre Blüten. Erleben sie die Leiden des Dichters Narcissus Poeticus (Osterglocke) bei der Umsetzung seiner Szene durch den Regisseur, die Choreografin Veronica Spicata

(Ähringer Ehrenpreis), die Darstellerin Viola Odorata (Duftveilchen) und andere und erfahren sie etwas über den Theaterbetrieb, zum Beispiel mit der Disponentin Calendula Digitalis (Ringelblume) und dem ganzen blumigen und blütenreichen Ensemble.
Dirk Müller, E.T.A.-Hoffmann-Theater



Garten- und Landschaftsbau GmbH

- GARTENGESTALTUNG
- LANDSCHAFTSBAU
- PFLASTERARBEITEN
- PFLEGELEISTUNGEN

97483 Eltmann-Limbach
Kellergasse 4

Tel. (09522) 7095-0
Fax (09522) 7095-29

www.foesel-gartenbau.de
foesel-gartenbau@t-online.de

naseweiß

naseweiß:

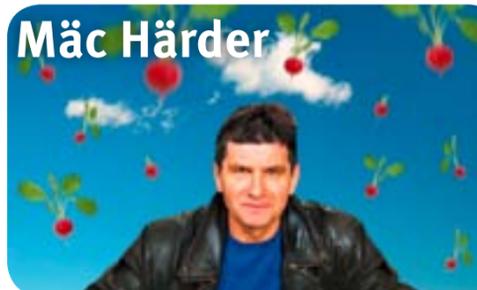
etwas auf die Nase binden

24.05. bis 30.05.



„Naseweiß: etwas auf die Nase binden“ – so lautet unser Motto in der Woche vom 24.05. bis 30.05. Was liegt da näher als ein paar Kabarett-Nummern, die garantiert jeden Lachmuskel in Bewegung setzen?! Diese Idee fand auch Bambergs Lokalmatador in Sachen Spaß prima: Mäc Härder. Und der hat sich für den **27. Mai** für Sie was ganz Besonderes ausgedacht:

Mäc Härder



„ Die fränkische Kabarett-Landschaft ist keine Mono-Kultur und so habe ich für die Landesgartenschau frische Blüten, stämmige, knorrige Eigengewächse sowie ein paar immergrüne Pflanzen gefunden. „ Freuen Sie sich auf fränkische Flower-Power. Einen Tag lang auf dem gesamten Gelände und zum Abschluss noch um 18 Uhr ein Galaprogramm mit allen Beteiligten "komischen Blumenkindern".



Mia Pittrof

„ Wir haben nur eine Erde. Wer so einen Autoaufkleber mit sich herumfährt, war wohl noch nie in einem gut sortierten Gartenbaumarkt... da verlierst du vor lauter Erden fei schnell mal den Überblick! „ Humor, trocken wie Heizungsluft und Themen, so vielseitig wie die Biersorten der fränkischen Schweiz, das sind die Markenzeichen der Kabarettistin und Poetry Slamerin Mia Pittrof. Keine Frage hat die Fränkin auch zum Thema Landesgartenschau etwas in Petto!

„ Ich freue mich sehr, bei der LGS dabei zu sein! Zumal ich hoffe, einen gigantischen Blumenstrauß für den 50. Geburtstag meiner Schwester Susi abstauben oder am besten selber pflücken zu können, da sie an diesem Tag Geburtstag hat. Wenn ich eine Blume wäre, dann sicher eine fleisch-fressende Pflanze, spezialisiert auf junge Männer! „

BLUME:
SPARGEL

Bei feuchtwarmer Witterung kann Spargel bis zu sieben Zentimeter am Tag wachsen! Durch Aufhäufeln der Erde bleiben die Triebe auch bei einer Länge von 20 Zentimetern hell und „naseweiß“. Da die zarten Köpfe schneller garen als der Rest, sollte Spargel zusammengebunden und aufrecht stehend in einem schmalen, hohen Topf gegart werden.



Lizzy Aumeier



Anonyme Improniker

„Geben Sie uns ihr Wort, wir machen Ihnen eine Szene!“ – unter diesem Motto zeigen die ANONYMEN IMPRONIKER Improvisationstheater der ersten Güteklasse. Mit Hilfe der grünen Daumen des Publikums sprießen verführerisch duftende Liebesbotschaften und prachtvoll aufblühende Heldensagen aus dem Bühnenboden. So manche Phantasie, die bisher ihr trauriges Dasein als Mauerblümchen in den Köpfen der Menschheit fristete, treibt bemerkenswerte Stilblüten und schlägt machtvoll aus, um die Zuschauer in Ihren Bann zu ziehen.

„ Frühreif – das Leben kann nur leichter werden! Und noch befinde ich mich auf der richtigen Seite des Rasens – oben! „

Heidi Friedrich



Oliver Tissot

Oliver Tissot, TV-Kabarettist und Wortakrobat, Hofnarr, Entertainer und Stand-Up-Comedian ist ein Meister des Wortwitzes. Er jongliert Hochgeistiges mit Tiefgang und Tiefschürfendes in Hochform. Er verblüfft durch treffsichere und maßgeschneiderte Wortspiele sowie ausgefeilte und intelligent-hintergründige Pointen. Er setzt Humor mit Hintersinn ein und greift OrchIDEEN und ChrysanTHEMEN mit viel Lachverstand auf.

Fotos: Mäc Härder, Mia Pittrof, Lizzy Aumeier, Heidi Friedrich, Anonyme Improniker



romantisch unvergesslich

romantisch:

ganz in Weiß

31.05. bis 06.06.

unvergesslich:

dank Knoten im Taschentuch

07.06. bis 13.06.



**BLUME:
ROSE**

Die Rose ist die Symbolpflanze für Vollkommenheit und Schönheit und die Farbe Weiß steht für Reinheit und Unschuld – wird beides verknüpft, entsteht natürlich eine besonders bezaubernde Kreation! Auch Roy Black greift in seinem Schlager „Ganz in Weiß“ aus dem Jahr 1966 auf romantische Requisiten zurück, wenn er von ihr im weißen Brautkleid träumt...



Was verbinden Sie mit dem Motto „romantisch: ganz in weiß“? Richtig, Roy Black, Hochzeit und Blumenstrauß. Nun sind Blumen auch das Thema, mit dem sich eine jede Gartenschau beschäftigt. Und so steht in dieser Woche eine ganz besondere Blumenschau im Mittelpunkt: die Rosenschau. Florist-Techniker Dieter Scheffler plant im nächsten Jahr insgesamt 12 von 14 Blumenschauen in der Blumenhalle am Weidenufer – darunter auch die Rosenschau, die am **6. Juni** in einer Preview exklusiv den Dauerkartenbesitzern gezeigt wird.

Spieglein, Spieglein an der Wand... Die Rosenschau

Reden wir über die Rose, so benutzen wir Attribute wie die „königliche“, die „edle“, oder gar die „majestätische“. Sie gilt im christlichen Abendland als Sinnbild für das Paradies, die dornlose Rose steht als Synonym für Maria, die Gottesmutter. Im Buddhismus dagegen sind Rosen wegen ihrer Stacheln verpönt. Und auch in der Alchemie galt die Rose als „flos sapien-

tie“, als Blume der Weisheit und als Bild des klaren Geistes.

Die ältesten Funde sind Fossilien in den Colorado Rockies, die Abdrücke von Rosenblättern aufweisen. Sie stammen aus dem Paleolithikum, das auf 35 bis 32 Millionen Jahre zurückreicht. In der chinesischen Gartenkunst finden wir den Ursprung der Rosenkultur. Über die arabische Halbinsel, Persien und Griechenland führte der Weg der Rose ins Römische Reich. Dort gehörte sie zu den höchsten Luxusgütern. Mit der Beschäftigung in den Klöstern ergab sich die Nutzung als Heilpflanze. Die Rose verbreitete sich fortan in ganz Europa und am Ende des 18. Jahrhunderts wird durch Daniel August Schwarzkopf in Deutschland die erste gezüchtete Rose, „Perle von Weißenstein“, vorgestellt. Von damals an hat sich die Rose zu einer der beliebtesten Blumen entwickelt.

In dieser Ausstellung soll über die Herkunft, die Kulturgeschichte und die Symbolik berichtet werden. Im Mittelpunkt aber steht die Rose selbst.

In all ihrer Pracht, Schönheit und Anmut. Die variantenreiche Farbenvielfalt, der facettenhafte Formenkanon, der alles betörende Duft. Das sind die Ausgangspunkte, die Gärtner und Floristen zu wahren Rosenträumen inspirieren sollen.

Es entstehen kleine, in sich abgeschlossene Rosenkabinette, die von Buchs und anderen passenden Begleitstauden ergänzt werden können. Der Duft von Lavendel und Rosmarin, die Leuchtkraft von Rittersporn, das heitere Wippen der Gräser. Von romantisch geschmückten Festtafeln, üppig barock gefülltem Amphorenschmuck, vegetabilen Stillleben, bis zu klaren auf singuläre Merkmale reduzierte florale Werkstücke. Der kunstfertigen Verarbeitung sind keine Grenzen gesetzt. Rosenbilder von Künstlern und Künstlerinnen ergänzen diese alle Sinne ansprechende Ausstellung vortrefflich.

Dieter Scheffler



Sie wollten schon immer mal auf den schönen Kunst&Handwerk-Markt „Schloßhofstage Geverswörth“, der bereits seit acht Jahren traditionsgemäß an dem Fronleichnamswochenende in den Innenhöfen von Schloß Geverswörth stattfindet? Machen Sie sich einen Knoten ins Taschentuch, denn vom **7. bis 10. Juni** müssen Sie sich einzig merken, dass dieser Markt im Jahr 2012 auf das Gelände der Landesgartenschau, der ERBA-Insel, einlädt. Passend zum Konzept der Landesgartenschau, das stets den textilen Gedanken in Erinnerung an die alte Baumwollspinnerei ERBA in den Vordergrund stellt, hat auch der Kunsthandwerkermarkt seinen Schwerpunkt auf das Thema „Textil“ gelegt.

Wie gewohnt erwartet die Besucher ein vielfältiges Angebot an Kunst und Handwerk, das durch das Niveau seiner Aussteller besticht. Liebhaber schönen Kunsthandwerks, die das Besondere suchen, die qualitätsbewusst sind und Individualität bevorzugen, finden auf dem Kunst&Handwerk-Markt ein bestens aufgestelltes Sortiment: Altes Handwerk sowie modernes Kunsthandwerk, bekannte, langjährige Aussteller sowie Stände mit neuem Angebot ergeben zusammen eine spannende Mischung.

Interessante Einblicke gewähren viele Kunsthandwerker, wenn sie an ihren Ständen verschiedene Arbeiten vorführen. Die Besucher können ein umfangreiches Angebot an Originalen entdecken, das ohne Zwischenhändler direkt aus den Werkstätten kommt.

Eine Attraktion ist eine Blaudruck-Museumswerkstatt, die das seltene und aufwendige Handwerk des Blaudrucks vorführt: hier wird Leinen mit jahrhundertealten Mustern bedruckt und mit Pflanzenfarbe, dem Indigo, gefärbt.

Weitere Infos und Fotos unter www.creativforum-bamberg.de



**BLUME:
VERGISS-MEIN-NICHT**

Vergiss-mein-nicht ist der (grammatikalisch nicht ganz korrekte) Aufruf zur liebevollen Erinnerung. Aber nicht nur im Deutschen ruft die kleine Pflanze eine leicht wehmütige Stimmung hervor, auch im Englischen (Forget-me-not), im Französischen (Nem'oubliez-pas) und sogar im Japanischen (Wasurena gusa) hat ihr Name dieselbe unvergessliche Bedeutung.





tonangebend

tonangebend:

der letzte Schrei aus Paris

14.06. bis 20.06.

BLUME:
ENGELSTROMPETE

Bei Licht betrachtet fallen Engelstrompeten zumeist wegen ihrer wunderschönen, trompetenförmigen, weißen, gelben oder rötlichen Blütenkelche ins Auge. Doch auch in den dunklen Abend- und Nachtstunden geben sie durch ihren dann intensiver werdenden, betörenden Duft den Ton in ihrer Umgebung an.

Lust auf Rock-Pop vom Feinsten? Dann dürfen Sie beim sommerlangen Gartenfest im nächsten Jahr einen Termin nicht versäumen: den **15. Juni**. Dann rocken Johannes Strate, Kristoffer Hünecke, Niels Grötsch, Jakob Sinn und Florian Speer – kurz **Revolverheld** die ERBA-Insell!

Seit 2002 gibt es bereits die Band aus Hamburg und die hat seither schon einige Erfolge aufzuweisen. Ihr Debüt-Album **Revolverheld** erschien im Jahr 2005 und schaffte es sofort in die deutschen Charts. Den ganz großen Durchbruch erzielte Revolverheld mit dem offiziellen Nationalmannschafts-Fan-Song **Helden** 2008. Der Song, mit dem Fußball-Deutschland Jogi's Elf zum Europameistertitel singen wollte.

Gold hat Revolverheld im Jahr 2010 mit einem Song gewonnen, der aus keiner Radioshow mehr wegzudenken ist: **Halt dich an mir fest**. Mehr als 200.000 mal hat sich diese Platte verkauft – live präsentieren wir mit Radio Bamberg und Radio Galaxy diesen Song und viele mehr auf der Landesgartenschau Bamberg 2012!

2012 Ihr spielt am 15. Juni 2012 auf der LGS in Bamberg. Habt Ihr schon mal ein Konzert auf einer Landesgartenschau gegeben?

Revolverheld: Nein, für uns ist es eine Premiere.

2012 Was stellt Ihr Euch eigentlich unter der Landesgartenschau Bamberg vor?

Revolverheld: Viele, schöne, bunte Blumen! ;)

2012 Euer aktuelles Album heißt **In Farbe** – ist es eher knallbunt als Ton in Ton?

Revolverheld: Es ist das positive Gegenstück zur grauen Welt! Sollte die Laune also mal schlecht sein, einfach rein mit der Scheibe und alles wird gut.

2012 Die erfolgreichste Single dieses Albums ist ohne Zweifel **Halt Dich an mir fest** – eine ruhige Ballade, die Ihr zusammen mit Marta Jandová aufgenommen habt. Wird sie Euch bei dem Konzert in Bamberg begleiten?

Revolverheld: Na klar doch. Der Song darf natürlich nicht fehlen.

2012 Wir sind ja froh, Euch alle auf der Bühne zu haben – wir dachten schon, dass das erfolgreiche Solodebüt von Johannes gleichzeitig das Ende von Revolverheld sein könnte.

Revolverheld: Wir sind auch froh da zu sein! Natürlich war mein Soloalbum nicht das Ende der Band, vielmehr ein Ausflug in andere Gefilde.

2012 Eine Frage noch zum Schluss: Bamberg ist nicht nur UNESCO-Welterbe mit einer herrlichen Altstadt, sondern hat auch eine beachtliche Anzahl (9!) Brauereien vorzuweisen. Ein Grund für Euch, Hamburg länger hinter Euch zu lassen?

Revolverheld: Wir denken mal drüber nach... ;-) Neun Brauereien ist beachtlich, wir werden das testen!

Interview: Stephanie Schirken-Gerster



Fotos: Revolverheld

reizend

reizend:

wie ein rotes Tuch wirken

21.06. bis 27.06.

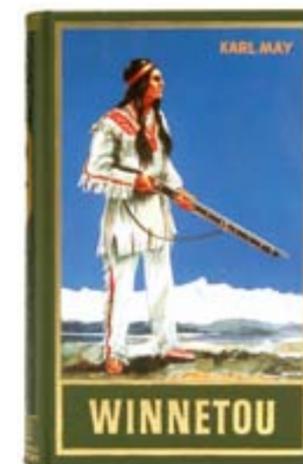


Von Häuptlingen und Blutsbrüdern

Im Gartenschaujahr 2012 jährt sich der Geburtstag von Karl May zum 170ten Mal, sein Todestag zum 100sten Mal. Und dann ist in Bamberg auch noch der Karl-May-Verlag ansässig. Drei gute Gründe also in diesem Jubiläumsjahr auf der Landesgartenschau vom **21. bis 27. Juni** ein großes Karl-May-Fest zu feiern!

Zusammen mit dem Karl-May-Museum in Radebeul bei Dresden gibt es in dieser Woche ein buntes Programm für Jung und Alt. Indianische Tänze fehlen ebenso wenig wie szenische Lesungen von Karl-May-Texten mit lokaler Prominenz. Auch Bestsellerautorin Tanja Kinkel lässt es sich nicht nehmen, hier dabei zu sein.

Wie man sich einen Karl-May-Garten vorstellen kann, das erfahren Sie im Patchworkgarten des Bamberger Karl-May-Verlags. Freuen Sie sich schon jetzt auf witzige Kakteenpflanzungen und den dunklen, geheimnisvollen Tann!



Sie wollten schon immer einmal mitten in einem Indianerüberfall sitzen, also inmitten rauchender Colts und galoppierender Rothäute? Dann sind Sie bei den Darbietungen der Süddeutschen Karl-May-Festspiele genau richtig.

Träumen Sie sich unter freiem Himmel in die Welt von Winnetou und Old Shatterhand!

KlassikPark

Sie sind bekannt in der ganzen Welt und Bamberg ist zurecht stolz auf sie: Die Bamberger Symphoniker! Klar, dass dieses Starensemble auf der Landesgartenschau Bamberg 2012 nicht fehlen darf!

Am **22. Juni** haben die Symphoniker im Rahmen der Veranstaltungsreihe KlassikPark ihren großen Auftritt auf der Hauptbühne am ERBA-Turm – was an sich schon ein imposantes Ambiente verspricht! Unter der Leitung des Dirigenten Markus Poschner spielen die Bamberger Symphoniker in Vollbesetzung drei Programmpunkte: Beethoven (7. Symphonie), Stevens (Grand Concerto Tuba Quartett mit Orchester) und Haydn (92. Symphonie).

Die Bamberger Symphoniker gehören zu den Markenzeichen Bambergs und so freuen wir uns riesig, dass sich das Orchester in seiner Heimatstadt Bamberg die Ehre auf der Landesgartenschau gibt!

BLUME:
KLATSCHMOHN

Klatschmohn ist ein Kulturfolger, der sich durch menschlichen Ackerbau immer weiter verbreitete. Feuerrot ließen die Mohnblüten die Getreidefelder erglücken, bis schließlich Unkrautbekämpfungsmittel entwickelt wurden, denn die Mohnsamen verunreinigten die Ernte. Was für die meisten Menschen heute eine Idylle darstellt war früher ein Ärgernis!



pfiffig

pfiffig:

das tapfere Schneiderlein

28.06. bis 04.07.



Während „unsere“ Jungs in dieser Woche in Polen und der Ukraine hoffentlich das Endspiel bestreiten, um endlich mal wieder nach 1996 die EM-Trophäe nach Hause zu holen, starten wir ein ultimatives Fußballfest im ERBA ParkStadion. Hier können die Besucher der Landesgartenschau vom **30.6. bis 1.7.** zu den wahren Stars des Sommermärchens 2012 werden – sei es beim klassischen Tipp-Kick oder einem lustigen Magnetfußballspiel.

Bei diesem Fußballfest für die ganze Familie werden die Spiele in Form einer großen Fußballarena angeordnet, so dass sich pro Spieleinheit mehr als 100 Besucher gleichzeitig an den einzigartigen Spielgeräten amüsieren können. Um auch richtig in Stimmung zu kommen, wird die Arena mit den Länderfahnen aller großer Fußballnationen geschmückt – ob die Fahne aus Holland dabei sein wird, können wir aber noch nicht sagen...

BLUME:
PFEIFENGRAS

Pfeifengras hat schmale, meist blaugraue Blätter, die sich im Herbst dekorativ verfärben, und zusammen mit den Samenständen einen dekorativen Winterschmuck bilden. Eine vielseitige Pflanze! Wer sie anbaut, ist ganz schön pfiffig – aber der deutsche Name leitet sich eigentlich davon ab, dass man die harten Halme früher als Pfeifenreiniger verwendet hat.



ausge- zauberhaft: ausgezeichnet: den roten Teppich ausrollen 05.07. bis 11.07.

BLUME: RUHMESKRONE

Nach dem Öffnen einer Knospe biegen sich die schmalen Blütenblätter der Ruhmeskrone nach oben zurück, die Staubblätter stehen dagegen seitlich nach unten aus der Blüte hervor. Mit dieser ungewöhnlichen Form ähnelt die leuchtend rot-gold gefärbte Blüte einer Krone und gab der Pflanze ihren glorreichen Namen — eine Auszeichnung, wie sie gekrönten Häuptern gebührt!

Auch wenn es die Franken nicht immer ganz so gerne sehen: Sie sind ein — sehr schöner — Teil Bayerns. Die Bayern zeichnen sich vor allem dadurch aus, dass sie immer zusammenhalten. Darum ist es für uns selbstverständlich, dass auch die bayerischen Schwaben einen Part bei der Landesgartenschau im oberfränkischen Bamberg einnehmen! Und so freuen wir uns, Ihnen ein Musikereignis der ganz besonderen Art vorstellen zu dürfen: Am **7. und 8. Juli** ist der Musikverein Scheffau 1860 e.V. auf der Landesgartenschau Bamberg zu Gast — mit im Gepäck rund 15 Meter lange Alphörner. Bei dem Anblick erwartet Sie ein wahres Alpenfeeling in Bamberg. Zwar werden die Scheffauer Alphornbläser nicht wie gewöhnlich auf einem Berg stehen, dafür aber auf unserer großen Pyramidenwiese. Ein Alphorn kann man, je nach Landschaft, fünf bis 10 Kilometer weit hören!

Freuen Sie sich auf ein einzigartiges Alphorn-Konzert, das es so schnell nicht wieder in Oberfranken geben wird!



zauberhaft: etwas aus dem Ärmel schütteln 12.07. bis 18.07.



BLUME: HOLLERBUSCH

Der Hollerbusch galt als Sitz der germanischen Göttin Holda alias Frau Holle aus dem gleichnamigen Märchen. Mit ein bisschen Phantasie lassen sich die Schneeflocken bzw. das Gold als die weißen Blütensterne des Holunders und das Pech als Flecken von den schwarzen Beeren deuten. Um letztere wieder zu entfernen bedarf es fast schon eines Zauberstabes — traditionell gefertigt aus: Holunder!

Gänsehaut-Feeling pur, das wird es bei dem Konzert der Schlagerikone Guildo Horn am **13. Juli** auf der Hauptbühne am ERBA-Turm geben! Mit im Gepäck hat Guildo seine grandiose Combo „Die orthopädischen Strümpfe“, die ihm einst nicht nur einen Werbevertrag mit einem deutschlandweit bekannten Strumpfersteller eingebracht hat, sondern auch einen vielversprechenden Auftritt auf der Landesgartenschau Bamberg 2012 ermöglicht: In der Chefetage der Ofa Bamberg nämlich, ihres Zeichens bekannte Herstellerin von Kompressionsstrümpfen, gibt es große Guildo-Horn- samt Orthopädische-Strümpfe-Fans, die das Konzert im Sommer engagiert auf die Beine gestellt haben.

Für all jene, die eine dicke Portion Humor in sich tragen und einen Faible für astreine Schlagermusik haben, ist dieses Konzert ein Muss. Der selbsternannte „Kreuzritter der Zärtlichkeit“ bezaubert sein Publikum nicht nur mit einem Programm der Extraklasse,

sondern auch mit seinem Outfit: Bunte Schlaghose, Plateauschuhe, aberwitzige Brille und bei ihm zur Marke gewordene Fett-Haar-Frisur.

Mit schrägem Witz hat Guildo Horn Ende der 90er die Welt der Fönfrisuren und Goldhalskettchen erobert und dabei für jede Menge Aufregung gesorgt! Bei seinen Auftritten spielt er Evergreens und eigene Songs, schmeißt Nussecken ins Publikum und zieht dann und wann auch schon mal sein Rüschenhemd aus...

Seinen Durchbruch hatte der Entertainer im Jahr 1998: Beim Grand Prix in Birmingham belegte er mit „Guildo hat Euch lieb“ einen vor der Lena-Zeit grandiosen siebten Platz. Zum ersten Mal seit Nicoles „Ein bisschen Frieden“ gab es Dank Horn hier und da mal wieder ein „twelve points go to Germany“.

Danach wurde es etwas ruhiger um den Schlagerstar, die Aufregung im

konservativen Schlager-Lager hatte sich ob des Erfolges von Guildo Horn — wenn auch vielleicht nicht ganz unfreiwillig — gelegt. Und Guildo konnte in Ruhe weiterarbeiten.

In diesem Jahr feiert er mit „20 Jahre Zärtlichkeit“ ein großes Bühnenjubiläum. Die Konzerthallen sind auch heute rappellvoll und die Stimmung ist einfach großartig!

Am 13. Juli 2012 also ist Guildo Horn auf der Landesgartenschau zu Gast und das LGS-Team freut sich auf viele Fans — in Schlaghosen versteht sich!

Wer bei Guildos Kulthit „Guildo hat Euch lieb“ mitsingen möchte: Der Refrain kann geübt werden!

*Guildo hat euch lieb
und wenn es auch mal Tränen gibt
kommt er rüber und singt für euch Lieder
Guildo hat euch lieb (immer wieder)
In meiner kleinen Welt
in der der eine zum andern hält
und in der deine Tränen nicht lügen
lernen Träume fliegen
Da wär ich so gern
wär den Sternen nicht mehr allzu fern
und von dort schick ich euch meinen Liebesbeweis:
Nussecken und Himbeereis*

Foto: Guildo Horn



L LUSTER
Baumschulen
Garten- & Landschaftsbau

Ihr Garten macht Winterschlaf ...
wir küssen ihn im Frühling wieder wach!

Peter Luster GmbH & Co.KG, Waizendorfer Str. 43a, 96049 Bamberg, Telefon 09 51-53 02 2 · www.luster-garten.de



waschecht alternativ

waschecht:

alternativ:

in Jeans und Holzfällerhemd

Jute statt Plastik

19.07. bis 25.07.

26.07. bis 01.08.



Perspektive Grün!

Ausbildungs-event der sieben gärtnerischen Berufe und des Berufes Florist/in

Mal ganz ehrlich: Was wäre eine Landesgartenschau ohne ihre Gärtner und Floristen? Nichts! Damit auch noch Ihre Ururenkel Spaß an dem sommerlangen Fest Landesgartenschau haben, werden auch in Zukunft Gärtner und Floristen benötigt.

Zusätzlich bietet der Landesverband Bayerischer Junggärtner e.V. Einblicke in ein fachliches und persönlichkeitsbildendes Weiterbildungsangebot und die Vernetzungsmöglichkeiten junger Gärtnerinnen und Gärtner aller Ausbildungsrichtungen.

Ein Quiz der Junggärtner verspricht nicht nur Abwechslung, sondern mit etwas Glück auch einen tollen Preis!

Zielgruppe sind Schüler auf Ausbildungsplatzsuche oder in der beruflichen Orientierungsphase. Informationen von anerkannten Ausbildungsbetrieben und deren Auszubildenden dienen ihnen zur beruflichen Orientierung und sind als Entscheidungshilfe für ein vorbereitendes Praktikum und die Ausbildungsplatzsuche gedacht.

Folgende Ausbildungsberufe werden vorgestellt: Gärtner/in der Fachrichtung Baumschule, Friedhofsgärtnerei, Garten- und Landschaftsbau, Gemüsebau, Obstbau, Staudengärtnerei und Zierpflanzenbau sowie der Beruf Florist/in.

Das ausführliche Programm finden Sie rechtzeitig im Internet und im aktuellen Tagesprogramm.

Wer glaubt in diesen Berufen würde man Blumenzwiebeln in die Erde stecken und Nelken mit Schleierkraut zu Sträußchen binden – der irrt gewaltig!

An verschiedenen Stationen im Bereich der Hauptbühne stehen Auszubildende und ihre Ausbilder als Ansprechpartner zur Verfügung und liefern Berufsinformationen für Schulabgänger aus erster Hand. Fachbezogene Aktionen und Vorführungen laden ein, Erfahrungen im Umgang mit Erde und Pflanzen zu machen. Workshops wie „Pflastern einer Mini-Terrasse“ oder „Floristik zum Mitmachen“ lassen Berufsbilder lebendig werden und geben Einblick in die vielseitigen und spannenden Ausbildungsberufe. Darüber hinaus gibt es zu jedem Ausbildungsberuf Informationen zu Qualifizierung und Spezialisierung.

Vom **16. bis 20. Juli** stellen der Bayerische Gärtnerei-Verband e.V., der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern e.V., der Bund deutscher Baumschulen e.V., Landesverband Bayern und der Fachverband Deutscher Floristen e.V., Landesverband Bayern unter dem Motto **Perspektive Grün!** das vielfältige Spektrum ihrer Ausbildungsberufe vor.

Forum der Gärtner und Floristen

Sie haben Fragen rund um Garten und Pflanzen? Bei der Landesgartenschau Bamberg 2012 haben Sie 165 Tage lang die Gelegenheit, Expertenwissen der sieben gärtnerischen Fachrichtungen und der Floristen aus erster Hand zu bekommen.

Obstgehölzen ebenso wie Tipps zum Thema Pflanzenschnitt und -pflege.

Das ansprechende Ambiente des Glashauses lädt ein, eine Zeit zu verweilen, das vielfältige Informationsmaterial zu sichten, in einem Fachbuch zu schmökern oder sich gemeinsam mit dem Nachwuchs in Sachen Aus- und Weiterbildung zu informieren.

Sie suchen Informationen über Pflanzen für besondere Gartensituationen, mediterrane Kübelpflanzen, nach wahren Schätzen von Spezialitätengärtnereien oder die ausgewählten Pflanzen der Landesgartenschau? Dies alles erwartet Sie im Forum der Gärtner und Floristen! Und dann am besten das neu Gelernte gleich im heimischen Garten umsetzen!

Wie die Erfahrung zeigt, ist das Forum der Gärtner und Floristen eine beliebte und gefragte Anlaufstelle für die Gartenschaubesucher und ein stets lebendiger Ort, an dem Wissen und Erfahrungen ausgetauscht werden.

Auf dem ERBA Gartenschau-Gelände, in unmittelbarer Nähe der Blumenhalle und der Themengärten, finden Sie das Glashaus. Als Forum der grünen Berufsverbände ist es die Wissensplattform der sieben gärtnerischen Sparten und der Floristen. Einen Sommer lang gibt es dort wechselnde Thementage zu gärtnerischen und floristischen Spezialthemen.

Für bautechnische Fragen wie Schwimmteich-, Treppen- oder Mauerbau und die Suche nach geeigneten Gartenmaterialien bekommen Sie ebenfalls Antworten von Fachbetrieben aus Expertenhand. Hierbei können Sie Kontakte knüpfen und das Leistungsspektrum der unterschiedlichen Firmen kennenlernen.

In einer gesonderten Ausbildungsecke finden Sie Informationen zu folgenden Ausbildungsberufen: Gärtner/in der Fachrichtung Baumschule, Friedhofsgärtnerei, Garten- und Landschaftsbau, Gemüsebau, Obstbau, Staudengärtnerei und Zierpflanzenbau sowie der Beruf Florist/in.

Bei der Programmgestaltung wird das Thema Pflanze in vielen Facetten aufgegriffen. Angeboten werden zum Beispiel Informationstage über vielversprechende Neuzüchtungen von Rosen oder

Wir laden Sie ein, unser Informationsangebot wahrzunehmen und freuen uns auf Ihren Besuch!

BLUME: SEIFENKRAUT

Seifenkraut enthält viel Saponin (lat. sapo = Seife) und angeblich haben schon die Kelten den schäumenden Sud aus seinen Wurzeln und Blättern zum Waschen verwendet. Das Kraut bevorzugt zwar eigentlich lockere, leicht feuchte, nährstoffreiche Böden, aber es findet sich auch an Geröllhalden, Schuttplätzen und Bahndämmen – ein waschechter Naturbursche?



Anmeldung und Rückfragen:

Gesellschaft zur Förderung der bayerischen Landesgartenschauen mbH
Ute Söhmisch
Telefon: 08161 / 148707
Mobil: 0176 / 9685 9872
ute.soehmisch@lgs.de

Dagmar Voss
Telefon: 089 / 419490-0

BLUME: SONNENBLUME

An sonnigen Tagen verfolgt die tolerante Sonnenblume die Sonne auf ihrer Reise entlang des Himmels von Ost nach West und kehrt nachts oder frühmorgens auf ihre nach Osten gerichtete Ursprungsposition zurück. Allerdings gilt dies nur für die Knospe: Am Ende der Blütezeit verhärtet der Stamm und der Fruchtstand blickt dauerhaft nach Osten.

Die Besucher werden weiterhin eingeladen, sich an den Workshops der OBA-Naturschutzgruppe sowie an weiteren Mitmachständen, wie zum Beispiel dem Flechten eines gemeinsamen Kunstobjektes, auszuprobieren und zu beteiligen.



Täglich tolle Türchen!

Es gibt ihn nur in diesem Jahr; einmal und dann nie wieder: den Bamberger Landesgartenschau-Online-Adventskalender.

24 Türchen mit tollen Preisen, die die Vorfreude auf das Großereignis im kommenden Jahr garantiert steigern werden! Ab dem 01. Dezember lohnt es sich einmal mehr, jeden Tag einen Blick auf die LGS Homepage zu werfen: Unter www.bamberg2012.de einfach den Adventskalender anklicken, Frage richtig per Mail beantworten und mit ein bisschen Glück gibt es super Preise zu gewinnen! Diese werden von den unterschiedlichsten Partnern der Gartenschau zur Verfügung gestellt. Wer also schon immer einmal eine schicke Gartenbank aus dem Mohrenhaus haben wollte oder eine Konzertkarte für die Bamberger Symphoniker oder einen Gutschein für ein Lunchbuffet oder einen Tannenbaum im Topf oder Gläser mit dem Logo der Landesgartenschau oder einen exklusiven Rundgang über das ERBA-Gelände mit dem Planer der LGS-Ausstellungsbereiche, Christian Loderer, oder oder oder, der darf sich den täglichen Klick auf's Türchen nicht entgehen lassen! Und wer noch verzweifelt auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk ist: Eine Dauerkarte der Landesgartenschau kommt immer an! Auch die gibt es im Adventskalender zu gewinnen und dann stehen dem glücklichen Beschenkten vom 26. April bis 7. Oktober an allen 165 Öffnungstagen die Tore rund um die Uhr offen – alle Veranstaltungen auf dem Gelände inklusive!

24 Türchen mit tollen Preisen, die die Vorfreude auf das Großereignis im kommenden Jahr garantiert steigern werden! Ab dem 01. Dezember lohnt es sich einmal mehr, jeden Tag einen Blick auf die LGS Homepage zu werfen: Unter www.bamberg2012.de einfach den Adventskalender anklicken, Frage richtig per Mail beantworten und mit ein bisschen Glück gibt es super Preise zu gewinnen! Diese werden von den unterschiedlichsten Partnern der Gartenschau zur Verfügung gestellt. Wer also schon immer einmal eine schicke Gartenbank aus dem Mohrenhaus haben wollte oder eine Konzertkarte





spitzfindig abgedroschen

spitzfindig:

Eine Nadel im Heuhaufen suchen

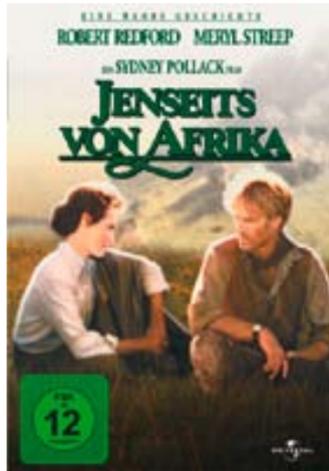
02.08. bis 08.08.

**BLUME:
FINGERHUT**

Die Blüten des Fingerhuts sind nach schräg unten gerichtet und besitzen innen senkrecht hochstehende Sperrhaare, die kleineren Insekten den Zugang verwehren. Gewichtige Hummeln werden dagegen bevorzugt behandelt: Sie dürfen ins Blüteninnere vordringen, sich dort am Nektar laben und ganz nebenbei die Blüten bestäuben. Ein ganz schön spitzfindiger Gastgeber!

Der Bamberger Kinosommer feiert im nächsten Jahr sein 10-jähriges Jubiläum! Dann erwartet alle Cineasten wieder ein spannendes Kinoprogramm an gewohnter Stelle – im ältesten Stadtbad Bamberg, dem Hainbad. Damit aber nicht genug: Der Bamberger Kinosommer geht im Gartenschaujahr vom **3. bis 5. August** in die Verlängerung – und das auf dem ERBA-Gelände. Wahre Kinoklassiker stehen in einzigartiger Kulisse zwischen ERBA-Turm und Pyramidenwiese auf dem Programm, Filme also, die man nie vergessen hat und sich gerne einmal wieder anschauen möchte. Stellen Sie sich eine laue Augustnacht vor, Sternenhimmel, Popcorn, ein Bierchen oder Wein dazu und dann eine große Leinwand, auf der Robert

Redford Meryl Streep die Haare wäscht. Sie ahnen es schon: *Jenseits von Afrika* ist einer der Filme, die wir zusammen mit dem Bamberger Kinosommer 2012 präsentieren. Der Klassiker aus dem Jahr 1985 ist hoch dekoriert: Mit sieben Oscars und drei Golden Globes hat der Streifen von Sydney Pollack damals buchstäblich alles abgeräumt und nicht nur die jeweilige Jury, sondern auch ein Millionenpublikum begeistert!



Auf welche Filmklassiker Sie sich im nächsten Jahr außerdem freuen dürfen, erfahren Sie unter www.bamberg2012.de

Fotos: Arnd Rühlmann

Der **17. August** ist der Tag, an dem die Besucher der Landesgartenschau womöglich nicht ganz so entspannt und sorgenfrei über das Gelände schlendern, denn an diesem Tag wird Nervenkitzel großgeschrieben!

Nichts für schwache Nerven: Gruselnacht auf der ERBA

Seit November 1999 finden im Bamberger Club Kaulberg alle 14 Tage sonntags Lesungen von makabren, unheimlichen und satirischen Texten unter dem Titel „Leichen im Keller – mörderische Geschichten mit Arnd Rühlmann und Gästen“ statt. Dass eine solche Veranstaltungsreihe über einen so langen Zeitraum läuft und noch dazu von ein und demselben Künstler geleitet wird, ist ein in Deutschland vermutlich einzigartiges Phänomen.

Die Mischung aus Literatur, Spannung und schwarzem Humor hat mittlerweile Kultstatus unter den Fans, und war im Herbst 2009 weltweit in den Schlagzeilen, als Rühlmann gemeinsam mit dem E.T.A.-Hoffmann-Theater und dem Medienhaus Hübscher einen 72stündigen Lesungsmarathon veranstaltete, bei dem er den Rekord der „längsten Krimi-Lesung der Welt“ aufstellen konnte.

Nach fast 13 Jahren im Keller freut sich der Bamberger Gruselmeister, seine makabren und satirischen Kurzgeschichten auch mal an der frischen Luft lesen zu können und präsentiert dem Publikum auf der Landesgartenschau am 17.08. um 21 Uhr eine bunte Mischung aus sommerlichem Grusel und blumigen Morderrzählungen.

Park´n´ Roll:

Wir wollen in dieser Woche außerdem den ERBA-Park beben lassen: Park´n´ Roll lädt Rock-, Pop und Liederfreunde zu einer kleinen Session ein. Lust mitzumachen und auf der Bühne zu stehen? Dann bewerben Sie sich bei uns! Ihr Ansprechpartner: Peter Ackermann, 0951/968 378 – 21, peter.ackermann@lgs.bamberg.de



**BLUME:
GETREIDE**

Früher war Getreideernten eine schweißtreibende Angelegenheit (bei der ein alter Hut noch gute Dienste leisten konnte): Das Getreide wurde auf dem Feld geschnitten, zu Garben gebunden, getrocknet, zum Hof gebracht und dort gedroschen, d. h. durch Draufschlagen mit dem Dreschflügel wurden die wertvollen Körner von der Spreu und vom Stroh getrennt – die waren abgedroschen!



heilsam

heilsam:

Schwester, Tupfer!

09.08. bis 15.08.



**BLUME:
SALBEI**

Salbei leitet sich ab vom Lateinischen *salvare* = heilen und schon um 1300 wird die Heilpflanze in einem Merkspruch hoch gepriesen: „Cur moriatur homo, cui Salvia crescit in horto?“, zu Deutsch „Warum soll der Mensch sterben, wenn doch Salbei im Garten wächst?“ Doch die Antwort lautet leider: „Weil gegen den Tod kein Kraut gewachsen ist.“

Ein Besuch auf der Landesgartenschau am **15. August** lohnt sich für all jene, die Lust darauf haben, die Region rund um Bamberg kennenzulernen oder wieder neu zu entdecken! Die Tourismusregion Oberes Maintal-Coburger Land präsentiert sich dann nämlich in ihrer ganzen Vielfaltigkeit:

Das Heilbad Bad Rodach ist bekannt für seine einzigartigen Wellness-Massagen – auf der Landesgartenschau bekommen Sie davon eine Kostprobe. Alles rund um das Thema Therapie erfahren Sie von der amtierenden Thermenkönigin aus – wie sollte es anders sein – Bad Staffelstein! Die Geburtsstadt von Adam Riese kennt sich nämlich nicht nur mit Zahlen aus,

sondern weiß auch ihre Gäste mit einem Rundum-Wohlfühl-Paket zu begeistern.

Wenn es lieber ein bisschen mehr Sport sein darf, dann probieren Sie doch mal die Trend-Sportart Nordic Walking in einem Lauftraining aus. Hier kommt es auf den richtigen Stockeinsatz an – und wer den kann, der macht schon einiges für seine Kondition und vor allem die Rückenmuskulatur!

Kulturell, das werden Sie an diesem Aktionstag erleben, hat die Tourismusregion Oberes Maintal-Coburger Land ebenfalls viel zu bieten: Die Lichtenfelder demonstrieren Ihnen ihre

phantastische Korbflechttradition und die Holzbildhauer aus Seßlach geben spannende Einblicke in ihre Arbeit – lebendiges Handwerk vom Feinsten!

Lassen Sie sich von der Region verzaubern – und mit ein bisschen Glück warten am 15. August auch noch tolle regionale Preise auf Sie!

feucht-fröhlich

feuchtfröhlich:

pack' die Badehose ein

23.08. bis 29.08.



**BLUME:
FROSCHBISS**

Frösche beißen nicht! Sie verschlingen nämlich ihre Beute im Ganzen... Und auch der Froschbiss ist (relativ) harmlos: In der warmen Jahreszeit schwimmen die kleinen Pflanzen an der Wasseroberfläche, im Herbst bilden sich Knospen, die auf den Grund sinken, dort überwintern, im Frühjahr wieder aufsteigen und neue Blätter austreiben, deren Form an die Schnauze eines Frosches erinnert.

technischen Feinheiten der Spieler auch den Zuschauern, die bislang keine Kenntnisse im Beachvolleyballsport haben, nahe bringen. Danach heißt es dann: Selber machen!

Nach nervlichen Anspannungen in der „Gruselwoche“ sind in der letzten Augustwoche die Muskeln gefragt: Dann steht ein Beach-Volleyball-Turnier aus der offiziellen Turnierserie des Bayerischen Volleyball Verbands (BVV) auf dem Programm. Zugucken und Mitmachen lautet die Devise. Wie ein Block richtig steht, das können Sie sich bei spannenden Damen- und Herrenspielen abgucken, nämlich dann, wenn die TOP-Spieler der bayerischen Rang-

liste am Ende der Beach-Saison 2012 in Bamberg am **25. und 26. August** noch einmal aufeinander treffen und um den Sieg kämpfen. Am Samstag finden die Vorrundenspiele und Sonntag die heißen Finalsiege statt.

Auf einer extra für diese hochkarätige Sportveranstaltung aufgebauten Tribüne gibt es Platz für viele Zuschauer. Ein Tour-Moderator sorgt für die passende Stimmung und wird die taktischen und



kernig

kernig:

Helden in Uniform

30.08. bis 05.09.



Cronacher Ausschuss Compagnie und die tapferen Kronacher Weiber wieder in Szene gesetzt. In zeitgenössischer Gewandung und Bewaffnung entführen die Akteure die Besucher in die Zeit des 17. Jahrhunderts. Dabei geht es oft recht laut zu, wenn Musketen und Kanonen abgefeuert werden. Mittlerweile ist die Cronacher Ausschuss Compagnie europaweit ehrenamtlich als Botschafter für ihre Heimatstadt unterwegs.

so wurde im Kriegsfall ein Ausschuss wehrfähiger Bürger aus Kronach und den umliegenden Ortschaften zu den Waffen gerufen. Kurz vor dem Dreißigjährigen Krieg, im Jahre 1616, fand in Kronach eine Musterung dieser so genannten Ausschüsser statt. Unter dem Kommando weniger Berufsoffiziere gelang es den Kronachern ihre Stadt und Festung, bei insgesamt drei Belagerungen durch Truppen des Schwedenkönigs Gustav Adolf, erfolgreich zu verteidigen. Die Stadt wurde nie durch feindliche Truppen eingenommen, was auch am Heldenmut der tapferen Kronacher Weiber lag.

Diese für Kronach so wichtige Epoche wird seit dem Jahr 2001 durch die

BLUME:
SPALIERROBST

Ein Spalier ist ein Gerüst, an dem Obstbäume in eine bestimmte Wuchsform gezogen werden. Die Leit-Aste sollen möglichst paarweise und waagrecht ausgerichtet sein, um die Ernte zu optimieren. Spalier heißt aber auch eine Gasse aus zwei Reihen von Personen, die zu besonderen Anlässen als Huldigung gebildet wird. Ob kernige Obstbauern bei der Arbeit das auch so empfinden?



notfalls

notfalls:

wenn alle Stricke reißen

06.09.-12.09.

BLUME:
HANF CANNABIS SATIVA

Der wegen seiner berauschenden Wirkung heute so umstrittene und unter das Betäubungsmittelgesetz fallende Hanf war früher eine der wichtigsten Pflanzen in alten Hexenrezepten. Geschätzt wurde er aber nicht nur wegen seiner rauscherzeugenden Kräfte, sondern auch, weil er Schmerzen linderte. Sogar den Liebeskräften soll Cannabis dienlich sein. Die Hexen sollen noch eine andere, besondere Fähigkeit des Hanfs genutzt haben. Mit seiner Hilfe konnten sie ihre Sinne angeblich so beeinflussen, dass sie in der Lage waren, Pflanzenwesen zu erkennen.

Tatort ERBA-Insel

Unter dem Motto *Zusammenwirken der Einsatzkräfte beim Einsatz der Tauchergruppe der Bayerischen Bereitschaftspolizei* lädt die *Bamberger Polizei* am **9. September** zur großen Schau-Übung auf dem Wasser vor der ERBA-Inselspitze. Und wie beim echten Tatort auch, hat der LGS-Beauftragte, Polizeihauptkommissar Josef Kröner, dafür ein Drehbuch geschrieben:

Einige Umweltfrevler fahren mit einem Fischerboot zur Inselspitze und sehen sich hier in verdächtiger Weise um. Anschließend versenken sie plötzlich illegal verschiedene Gegenstände. Danach suchen sie das Weite. Ein aufmerksamer Spaziergänger beobachtet

die Szene vom Gaustadter Leinritt aus und verständigt daraufhin sofort die Polizei. Die von der Einsatzzentrale verständigte Wasserschutzpolizei fährt zum Tatort. Dort stellt sie zunächst die flüchtenden Umweltsünder und nimmt diese fest. Nachdem festgestellt wird, dass am Tatort Öl auftaucht (fiktiv), wird die Feuerwehr verständigt. Diese wird voraussichtlich eine Ölsperre aufbauen und den Tatort absichern. Mit der DLRG und der Wasserwacht werden weitere Rettungskräfte anfahren, die sowohl für die Sicherheit der Teilnehmer sorgen, als auch die Vorführung auf der Schifffahrtstraße absichern. Anschließend kommen die Polizeitaucher zum Einsatz. Sie müssen die versenkten Gegenstände su-



zweideutig

zweideutig:

du spinnst doch

13.09. bis 19.09.



Süßholzraspeln auf der Landesgartenschau

Woher kommt das Süßholz? Warum wächst es ausgerechnet in Bamberg so gut? Was macht man damit? Fragen über Fragen, die die Bamberger Süßholz-Gesellschaft beantwortet. Die Süßholz-Gesellschaft hat es sich zur Aufgabe gemacht, den in Bamberg nicht mehr existenten Süßholzanbau wieder aufleben zu lassen und so für eine kleine Renaissance des früheren Hauptexportartikels zu sorgen.

In der Themenwoche Süßholz gibt es Informationen und Aktivitäten rund um diese ganz besondere Heilpflanze, die innerhalb der Legendenwelt eng mit dem Bamberger Kaiserpaar Heinrich und Kunigunde verbunden ist.

Gemeinsam mit den Besuchern werden zum Beispiel die bis zu acht Meter langen Wurzeln unbeschädigt ausgegraben. Wer dies in Bamberg vor 200 Jahren geschafft hat, durfte sich fortan Gärtnermeister nennen. Auch

was es mit dem Süßholz-Raspeln eigentlich auf sich hat, erlebt und erfährt der Besucher während der Landesgartenschau.

Aus den Wurzeln der Pflanze wollen wir auch selbst Lakritze, oder wie die Bamberger sagen, Bärenreck zubereiten. Mit verschiedenen Zutaten sollen unterschiedliche Lakritzprodukte hergestellt und natürlich ausprobiert werden.



Wer möchte, kann sich seinen eigenen Kräutertee zusammen stellen, bei dem ein kleiner Anteil Süßholz natürlich nicht fehlen darf. Schließlich ist die Heilkraft der Pflanze bei Husten und Magenbeschwerden allgemein bekannt. So wählte das Institut für Geschichte der Medizin der Universität Würzburg das Süßholz erst vor kurzem zur Arzneipflanze des Jahres 2012!

Markus Schäfer, Süßholz-Gesellschaft

BLUME:
SÜSSHOLZ

Wer „Süßholz raspelt“, der versucht sich einzuschmeicheln: Früher raspelte man Süßholz-Wurzeln zur Herstellung von Süßwaren, der dabei entstehende leckere Staub legte sich u. a. auf die Lippen der Umstehenden und konnte dem Süßholzraspeler so beim Gegenüber große Sympathie einbringen. Nette Geschichte — aber ist sie wahr oder hat da jemand rumgesponnen?

dickköpfig

dickköpfig:

der Krieg der Knöpfe

20.09. – 26.09.



Großes Kinderfest

Wettstreit und Strategie stehen beim großen Kinderfest am **20. September** auf der Landesgartenschau im Vordergrund. Wir feiern an diesem Tag ein olympisches Spiel- und Sportfest, bei dem das olympische Feuer ebenso wenig fehlen darf wie die olympischen Traditionen und Sportdisziplinen. Treu dem olympischen Gedanken „Dabei sein ist alles“ laden wir alle auf eine

spielerische Reise über fünf Kontinente in mehr als 20 Länder ein.

Mögen die Spiele bald beginnen!



BLUME:
KOHLEKOPF/KOPFKOHL

— so lautet der Name richtig — ist eine zweijährige Pflanze. Im ersten Jahr bilden die geschlossenen Blattrosetten eine gestauchte Sprossachse, den Kohlkopf. Im zweiten Jahr löst sich der Kopf auf und es entstehen bis zu 2m hohe Blütensprossen. Kohlkohl wird seit dem Hochmittelalter gezüchtet — also ist Dickköpfigkeit nur eine Frage der richtigen Erziehung?





hinreissend

hinreissend: da fliegen die Fetzen

27.09. bis 03.10.

BLUME: PALME

Weißer Strand, sanftes Meeressrauschen und schattenspendende Palmen – ein hinreißender Gedanke... Wer möchte da nicht sofort ein paar leichte Fetzen in den Koffer werfen und ab in die Sonne fliegen? Oder zumindest zuhause gemütlich im Rattansessel sitzend eine leckere Kokosmilch schlürfen und frische Datteln knabbern – alles Palme!

Zusammen mit der Tanzschule Body & Soul entführen wir die Besucher in die Welt der Percussion – genauer gesagt in die der Percussion-Band Stomp. Stomp ist eine Percussion-Performance, die weltweit inzwischen für Furore gesorgt hat. Mit gewöhnlichen Haushaltsgeräten macht Stomp einen ungewöhnlichen Sound und lädt die Zuschauer zur Entdeckung unkonventioneller Musik ein. Den so genannten „Stomp Spirit“ tragen inzwischen viele Tanz- und Percussionschulen in sich.

Und so wird auch Body & Soul am **29. September** das ERBA-Gelände in ein vielschichtiges Wippen, Stampfen und Klatschen verwandeln. Normalerweise tanzen die Stomper dieser

Welt als zerzauste Straßenfeger in Anlehnung an Putzkolonnen über die Bühnen – passend zur Landesgartenschau stehen hier aber Gartenutensilien wie Gießkannen, Gartenschläuche und Schubkarren im Vordergrund.

Stomp Percussion knallt, raschelt, knackt mit bezauberndem Charme und einem Herz aus Rock'n'Roll!



Foto: Body & Soul

LGS-Flotte geht on the road!

Wenn Sie mit dem Auto unterwegs sind, kann es Ihnen von nun an passieren, dass Sie einem LGS-Fahrzeug begegnen – sei es einem LKW, einem Bus, einem PKW oder einem Fahrrad. Ein 16 Meter langer LKW der Bamberger Traditionsspedition Elflein verspricht: „Hier kommt was Großes: Landesgartenschau Bamberg 2012.“ Täglich pendelt die hochmoderne Zugmaschine zwischen Paderborn und Ingolstadt und bewirbt auf der A7 das Bamberger Großereignis.

Der LGS-Minicooper der Firma Autoverleih Sammüller dürfte auch jedem auffallen, wenn das LGS-Team damit durch Bamberg rauscht. Noch auffälliger ist mit Sicherheit das Elektroauto, das Sammüller der LGS zur Verfügung stellt: umweltbewusst und CO₂-neutral. Und zu guter Letzt ziehen wir künftig mit einem großen Transporter von Messe zu Messe – mit vielen Informationen und Inspirationen für die Besu-

cher im Gepäck. Auch der Transporter wird von der Firma Sammüller zur Verfügung gestellt!

Da die Gartenschau-Macher auch ständig zwischen Gartenschauelände und Geschäftsstelle hin- und herpendeln – oder zu Besprechungen ins Rathaus eilen – stellt uns die Firma eMove24 drei Fahrräder zur Verfügung. Wer öfter mit dem Auto in Bamberg unterwegs ist, der weiß, welch ein Segen diese Drahtesel für uns sind!

Und last but not least gibt es im Gartenschaujahr noch einen tollen LGS-Stadtbus: Die Stadtwerke stellen eine Stadtbuslinie, die unsere auswärtigen Gartenschaubesucher vom Bahnhof direkt auf's ERBA-Gelände kutschiert.

Wir freuen uns, mit der LGS-Flotte on the road zu gehen und sagen ein herzliches Dankeschön!



schließlich

schließlich: der Vorhang fällt

04.10. bis 07.10.

BLUME: HERBSTLAUB

Im Herbst ziehen die Laubbäume gezielt Nährstoffe aus ihren Blättern ab und speichern diese im Stamm und in den Wurzeln, wo sie im nächsten Frühjahr für das Wachstum zur Verfügung stehen. Die dabei entstehende Farbenpracht begeistert uns Menschen immer wieder aufs Neue – und die Landesgartenschau hört auf, wenn sie (fast) am Schönsten ist...

Wenn sich das Herbstlaub bunt färbt, endet nicht nur der Sommer, sondern auch die Landesgartenschau – am Sonntag, den 7. Oktober fällt in Bamberg der Vorhang nach einem sommerlangen bunten Gartenfest. „Die Schau ist aus“ – so ein Abschied stimmt traurig, bietet aber auch die Gelegenheit, zurückzublicken und zu feiern. Und das tun wir mit der „AusSchau“, dem großen Herbstfest, das zum Abschluss noch mal richtig was zu bieten hat!

Was wäre ein Herbstfest ohne Drachen? Gar nichts! Darum starten wir eine große Drachensteig-Aktion auf der Pyramidenwiese. Wer einen Drachen besitzt: Einfach einpacken und mitbringen und wer keinen hat: auch kein Problem. Dann basteln wir einfach einen zusammen! Und lassen die

Drachen alle steigen – wie schön wird das wohl von allen Ecken und Winkeln auf dem Gelände aussehen?

Wie schon beim Baustellenfest, dem ersten großen Fest im ERBA-Park, wird am **7. Oktober** Erntedank gefeiert: Bei einem Festgottesdienst halten religiöse Würdenträger der großen Glaubensgemeinschaften, darunter voraussichtlich der katholische Erzbischof, der evangelische Landesbischof, der Landesrabbiner und ein Imam, eine besinnliche Rückschau auf das Jahr und die Gartenschau 2012 in Bamberg.

Richtig gespannt dürfen wir im Anschluss daran auf das Bühnenprogramm sein, denn die AusSchau ist auch ein Ausblick: Am letzten Tag

der aktuellen Gartenschau präsentiert sich traditionell die kommende Gartenschau, in unserem Fall die Landesgartenschau Deggendorf 2014, und die geben uns allen mit unterschiedlichsten Auftritten einen kleinen Vorgeschmack darauf, was uns dort erwarten wird. Die spannende Frage dabei ist, ob auch die legendäre Deggendorfer „Knödelwerferin“ beim Bühnenprogramm eine Rolle spielen wird. Sie hatte 1266 Besatzer der Stadt Deggendorf mit Knödeln beworfen und diese so erfolgreich vertrieben – weswegen die „Knödelwerferin“ noch heute Kultstatus hat.

Freuen Sie sich mit uns auf ein fröhliches Landesgartenschau-Abschlussfest und eine schöne Landesgartenschau Deggendorf 2014!

Hübscher Buch & Medienhaus wird Partner der Landesgartenschau

„Die Landesgartenschau Bamberg 2012 ist ein tolles Projekt für die gesamte Stadt Bamberg. Wir sind überzeugt davon, dass auch die Innenstadt von diesem einmaligen Großereignis profitieren wird, das wir gerne mit aller Kraft unterstützen“, so Michael Genniges vom Hübscher Buch & Medienhaus bei der offiziellen Vorstellung zur Partnerschaft mit der Landesgartenschau Bamberg 2012. In allen Filialen des Unternehmens gibt es ab sofort Dauerkarten. Damit aber nicht genug: Das Hübscher Buch & Medienhaus bietet auch ganz exklusiv die ersten Merchandisingprodukte zur Gartenschau an und der Oberbürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender

der LGS, Andreas Starke, ließ es sich nicht nehmen, sich von Jürgen Reichert diese einmaligen Artikel vorstellen zu lassen: Eine Stamps Armbanduhr im LGS-Dekor, Trinkgläser und – passend zur Weihnachtszeit – Windlichter und LGS-Lichttüten. Starke lobte in seiner kurzen Ansprache das Engagement des traditionsreichen Bamberger Buchhändlers. „Ich hoffe, dass das Hübscher Buch & Medienhaus mit seiner Partnerschaft mit der Landesgartenschau eine Initialzündung für den gesamten Bamberger Einzelhandel gibt“, so Starke. Alle seien auf's herzlichste eingeladen, sich im Gartenschaujahr auf besondere Art und Weise zu präsentieren.



Neue Dauerkarten- vorverkaufsstellen:

- Filialen des Hübscher Buch & Medienhauses
- Autoverleih Sammüller

Schule im Grünen

6 GRÜNde, nächstes Jahr in die Schule zu gehen

Bamberg bekommt 2012 ein riesiges Freiluftklassenzimmer! Hier macht lernen richtig Spaß, denn in der Natur gibt es wahnsinnig viel zu entdecken.

In der Abteilung "Kinder- und Jugendprogramm" laufen zur Zeit die Telefonleitungen heiß und der Briefkasten über. Alle wollen dabei sein und das größte Freiluftklassenzimmer Bambergs (wenn nicht sogar der ganzen Welt) mit Leben füllen – die "Schule im Grünen". Ein paar der vielen GRÜNde, weshalb sich hierfür alle so viel Mühe geben:

1) Das Schulgelände

In unserem 18 Fußballfelder großen Park an allen Ecken und Enden, unter Bäumen, am Fischpass und einfach überall etwas zu lernen und erfahren geben.

2) Das Schulhaus

Mitten in unserem Gelände steht ein kleines Fachwerkhäuschen. Der Unterricht findet zwar unter blauem Himmel statt, aber in diesem Häuschen lagern Unmengen an Bastel- und Spielsachen für unsere jungen Künstler und Handwerker.

3) Die Lehrer

Die Lehrer in der "Schule im Grünen" werden nicht immer nur mit dem Rücken zur Klasse stehen und die Tafel vollschreiben oder aus staubigen Büchern vorlesen und Texte diktieren. Nein, unsere Lehrer werden zusammen mit den Schülern Naturgeheimnisse lüften, Häuser vermessen und auf Schatzsuche gehen.

4) Der Lehrplan

Was, wie und wo gelernt wird – da machen wir keine Vorgaben. Wir bauen einen Stundenplan, der die gewohnten Schulfächer auf den Kopf stellt, sie miteinander verknüpft und somit viel Platz lässt, um kreativ zu sein.

5) Die Pausen

Wenn man nach dem vielen Lernen und Erleben etwas Abwechslung braucht, kann man diese auf unseren fünf Spielplätzen finden. Egal ob Klettern in der Sandschlucht, Entspannen in Hängematten oder Planschen am Wasserspielplatz – auf unseren Spielplätzen ist für alle etwas dabei.

6) Die Schultasche

In der "Schule im Grünen" braucht man keine Schultasche. Wer mit festen Schuhen, Forscherklamotten und guter Laune kommt, ist bestens für den Unterricht gerüstet.

Ich bin mir sicher, dass nun alle verstanden haben, dass es sich 2012 lohnt, in die "Schule im Grünen" auf der Landesgartenschau zu gehen. Ich freue mich auf jeden Fall schon riesig!!!

*Peter Ackermann,
Kinder- und Jugendprogramm*



26. APRIL - 7. OKTOBER
BAMBERG 2012
LANDESGARTENSCHAU

Das perfekte Geschenk:
die **DAUERKARTE** der
LANDESGARTENSCHAU
BAMBERG 2012

Die Dauerkarten erhalten Sie in:
Geschäftsstellen der Sparkasse Bamberg
BAMBERG Tourismus & Kongress Service
Karstadt Bamberg
Filialen des Hübscher Buch & Medienhauses
Auto-Verleih Sammler GmbH



Jugendliche engagieren sich für die Landesgartenschau

Um bei vielen, vor allem auch jungen Besuchern das Interesse an der Gartenschau zu wecken, nutzen wir neue Kommunikationsmittel wie Twitter, Facebook & Co. Unterstützt werden wir dabei nun auch von 210 Jugendlichen, die sich für die Landesgartenschau Bamberg 2012 engagieren und auf besondere Art einsetzen: Schülerinnen und Schüler des Clavius-Gymnasiums und der Euro-Schulen.

„Da will ich öfter hin!“

Am Clavius-Gymnasium spielt die LGS eine große Rolle. Dort wird in diesem Schuljahr ein sogenanntes praxisorientiertes Seminar angeboten, bei dem die englischsprachige touristische Vermarktung der Gartenschau erarbeitet wird. Für uns alle war die Resonanz überraschend – denn aus einem breiten Angebot an unterschiedlichen Seminaren haben 30 Schüler der elften Klassen das LGS-Seminar gewählt, sodass sogar zwei Kurse gebildet werden konnten! Bei den ersten Terminen, in denen uns die Schüler ihre Ideen vorstellten, waren wir völlig von den Socken. Denn die Jugendlichen sprudeln nur so vor Ideen, sind sehr kreativ, äußerst engagiert und – was uns am meisten freut – sie sind wirklich wahnsinnig interessiert an der Landesgartenschau Bamberg!

Viele der Schülerinnen und Schüler sind im Rahmen des Seminars zum ersten Mal mit der LGS in Berührung gekommen. Um ihnen einen ersten Einblick zu geben, haben wir gemeinsam einen Rundgang über das ERBA-Gelände unternommen. Dabei konnten wir etwas sehr Spannendes beobachten: Zu Beginn der Führung waren die meisten eher zurückhaltend. Doch mit jedem Schritt wurden die Augen größer, viele tuschelten aufgeregt untereinander, es wurden immer mehr ganz gezielte Fragen gestellt und spätestens ab der Hälfte des Rundgangs hörten wir dann die überraschten Stimmen: „Das ist ja voll schön! Ich hab mir unter der Landesgartenschau etwas Langweiliges vorgestellt, aber hier will ich dann öfter hin!“

Englischunterricht mal ganz anders

Die Schüler entwickeln nun unter anderem Führungen von Schülern für Schüler auf Englisch, die sie auch selbst durchführen wollen. Der Fokus soll hier auf den Englisch-Unterricht an den Schulen gelegt werden und für unterschiedliche Sprachniveaus angeboten werden. Lehrkräfte können dadurch mit ihren Englisch-Klassen eine spannende Führung über die Gartenschau unternehmen. Auch mit einer weiteren Idee der Gymnasiasten kann der Unterricht attraktiv gestaltet werden: Es soll neben den Führungen eine spannende Rallye über das gesamte Gelände geben oder auch ein Quiz, bei dem die Schüler bestimmt mit offenen Augen die Gartenschau erkunden und vieles entdecken werden. Und wer weiß – vielleicht gibt es am Ende ja auch etwas zu gewinnen!?

Fächerübergreifendes Engagement

Auch Jugendliche der Euro-Schulen Bamberg beteiligen sich an der Landesgartenschau – sage und schreibe 180 Schüler! In verschiedenen Klassen arbeiten sie gerade an unterschiedlichen Projekten wie der Erstellung von EDV-Vorlagen oder auch Umfragen in Bezug auf die Gartenschau. Wenn Sie also in der Bamberger Innenstadt befragt werden, worauf Sie sich bei der Gartenschau am meisten freuen, dann sind die Schüler im Namen der LGS unterwegs! Bei den Euro-Schulen stehen Sprachen im Vordergrund und so übersetzen die Schüler nun unsere Homepage ins Englische, um auch den ausländischen Besuchern viele Informationen zur Gartenschau bieten zu können.

Wir finden das Engagement der Jugendlichen klasse! Es zeigt: Die Landesgartenschau Bamberg hat viel zu bieten – und das vor allem auch für Jugendliche!

Franziska Hartlieb



Der Förderverein Landesgartenschau stellt seine Projekte vor.

KUNST RÄUME VON PICASSO ZU BEUYS

Moderne Kunst des 20. Jahrhunderts und die Landesgartenschau

Begleitend zur Landesgartenschau Bamberg 2012 öffnet die Stadtgalerie Villa Dessauer im Herzen Bambergs für drei Monate, von Mitte März bis Mitte Juni 2012, ihre Tore für eine einzigartige Kunstausstellung. Unter dem Titel „12 Kunsträume: von Picasso zu Beuys“ trifft der Besucher in 12 Räumen auf über 200 Werke weltbekannter Künstler. Grafiken, Aquarelle, Handskizzen wie auch Gemälde stammen aus der Privatsammlung des Bamberger Kunstsammlers Richard H. Mayer, Galerien Böttingerhaus.

Veranstalter der Ausstellung ist der Förderverein Landesgartenschau Bamberg e.V. in Kooperation mit den Museen der Stadt Bamberg. Dieses Projekt des Fördervereins soll insbesondere dem Mehrtagesbesucher ansprechen, den Ruf Bamberg als Kunststadt unterstützen, zum Besuch der Stadt Bamberg animieren und in diesem Zusammenhang auch den Weg zur Landesgartenschau ebnen. Der Start der Kunstausstellung ist bereits vor dem Termin der Eröffnung der Landesgartenschau: Vom 17. März 2012 bis 17. Juni 2012 wird die Ausstellung zu sehen sein. Weitere Informationen zur Ausstellung unter www.12kunstraume.de.

Der Förderverein unterstützt den traditionellen Bamberger Gartenbau

Auf einer 1.200 qm großen Grundstücksfläche im Gärtner Viertel an der Heiliggrabstraße sind 1.200 Süßholzpflanzen gesetzt worden. Mit dieser Aktion Bamberger Bürger soll die traditionelle aber "vergessene" Kulturpflanze in Bamberg wieder heimisch werden. Eine Süßholzanzpflanzung existiert bereits u.a. auch auf dem Gelände der Landesgartenschau. Die Bamberger Süßholz-Gesellschaft hat diese Aktion organisiert, der Förderverein finanziert diese Süßholzanzpflanzungen.

Der früher in Deutschland betriebene Süßholzanzbau ging stark zurück und damit auch das Wissen um den richtigen Anbau der Pflanze. Heute wird der

Süßholzanzbau nur noch von einzelnen Privatleuten und in Bamberg von der Bamberger Süßholzgesellschaft betrieben. Aus den Wurzeln von Süßholz wird auch Lakritze gewonnen. Übrigens war Ihnen das bekannt(?): Der in Bamberg gebräuchliche Name „Bärendreck“ als Synonym für den Namen Lakritze leitet sich von einem Nürnberger Händler namens Bär ab, der dieses spezielle Lebensmittel vertrieben hat.

Der Förderverein unterstützt das Bestreben, den traditionellen Süßholzanzbau in Bamberg wieder heimisch zu machen, bei der Bepflanzung auch eines weiteren Feldes.

Eine Dokumentation ist in der Vorbereitung: Der Weg von der Wollspinnerei ERBA bis zur Landesgartenschau 2012

Historikerin und Autorin Frau Dr. Karin Dengler-Schreiber, sehr vertraut mit Bambergs Geschichte, Geschichten und Eigenarten, macht sich auf, den Weg des ERBA-Erbes bis zur Landesgartenschau 2012 zu beschreiben. In Wort und Bild wird ein Druckwerk entstehen, das die Geschichte der Wollspinnerei ERBA, die Ausgangslage eines Nutzungskonzeptes für die Fabrik-Brache bis schließlich den Weg zum ERBA-Park dokumentiert. Initiator und Förderer dieses Projektes ist der Förderverein Landesgartenschau in Kooperation mit städtischen Stellen, der Universität Bamberg und der Landesgartenschau GmbH. Diese Dokumentation soll recht zeitnah nach der Eröffnung der Landesgartenschau 2012 zur Verfügung stehen und dem interessierten Gartenschaubesucher einen aufklärenden Einblick geben: „Wie es war und was daraus wurde“.

Der Michelsberg

Der Förderverein hat das Forschungsvorhaben der Universitäten Bamberg und München über die Klosterlandschaft Michaelsberg mit der Beschaffung von Fördergeldern unterstützt. Ergebnisse dieses Forschungsprojektes werden Gegenstand einer Ausstellung in der renovierten Orangerie während der Landesgartenschau sein.

Mit dem neuen Weinberg am Südhang unterhalb des Klosters St. Michael ist der Förderverein Landesgartenschau besonders verbunden. Schließlich ist unter seiner Ägide der Streit des Für und Wider eines Weingartens in Bamberg zu Gunsten des Weinanbaus entschieden worden. Schon mit seinem ersten Weinfest im Sommer 2010 hatte der Förderverein die Bevölkerung Bambergs und deren Gäste auf den Weinberg aufmerksam gemacht. So auch im Sommer dieses Jahres. Wenn auch das Wetter nicht den erhofften Rahmen abgab und damit die Besucherzahl bremste, die Reihe der Weinfeste wird fortgesetzt. Im Jahr der Landesgartenschau sind gleich drei Weinfeste eingeplant. Die Termine stehen dafür fest: jeweils samstags und sonntags am 12./13. Mai, 07./08. Juli und 29./30. September 2012.

Die erste Weinlese aus diesem Herbst wird einen hochwertigen Silvaner-Wein bringen. Dieses Qualitätsmerkmal scheint sicher. Aber ob die erhoffte Menge „Michelsberger“ reicht, um zu den Weinfesten zum Ausschank zu kommen, das ist sehr fraglich. Winzer Martin Bauerschmitt wird dafür, wie bisher auch, aus seinen Weinbergen am Obermain adäquate Weine kredenzen.

Landesgartenschau-Lauf im Mai 2012

Anlässlich der Landesgartenschau 2012 veranstaltet der Förderverein in Zusammenarbeit mit der DJK Teutonia Gaustadt ein 10-km-Lauf. Entlang an den beiden Fluss-Läufen führt der Weg vom Gelände der Landesgartenschau durch den Hain-Park bis zur Hain-Spitze. Zurück wird auf den neuen Uferwege gelaufen - bis wieder der ERBA-Park erreicht ist.

Auf eine Zeitnahme verzichten die Veranstalter und stellen den Charakter des Volkslaufes in den Vordergrund. Weiterführende Informationen werden im Internet unter www.fv-bamberg2012.de und www.djk-gaustadt-triathlon.de veröffentlicht.

AUF STREIFZUG

Bei einem ausgedehnten Spaziergang durch die Stadt entdeckt man hier und da inzwischen ganz witzige Produkte, die mit der Landesgartenschau im Zusammenhang stehen. Bei Schlendern entlang der Gaustadter Hauptstrasse wirbt die Metzgerei Ramer mit **Gaustadter Fischpasswörschtle**. Stellt sich gleich die Frage, ob da etwa Fisch drin ist? Ist es! Metzger Ramer hat verraten, dass die Wörschtle nach Debreziner Art hergestellt werden und tatsächlich 10 Prozent Forellenfilet enthalten. Für diese super Idee wurde Ramer's Wurst in NRW mit Gold ausgezeichnet – und schmecken tut sie mit Meerrettich und Senf richtig lecker! Gestärkt geht es dann weiter in Richtung Innenstadt und da fällt gleich

ein Geschmeide auf, das auch mit der Landesgartenschau zu tun hat: **Das Armband für die schöne Gärtnerin**. Entworfen hat das Bettelarmband Friedemann Haertel, der sein Schmuckgeschäft an der Oberen Brücke hat. Die Begeisterung für das Gärtner- und Häckermuseum hat Haertel zu dem Entwurf inspiriert: Die Anhänger zeigen Rettich, Schneckenhaus, Gießkanne, Erdbeere, Gartenschere, Eimer und Schaufel und dann wird es zur Gartenschau auch noch ein Bamberger Hörmla geben!

Und wenn Sie jetzt wieder der Hunger überfällt, dann lohnt sich noch ein Gang in die Teuerstadt – hier bietet die Metzgerei Kalb **Süßholzwurzen** an. Eine geräucherte und getrocknete Wurst, die beim Anbiss süßlich

schmeckt und im Abgang schön pfeffrig. Lecker!
Wir sind schon jetzt gespannt, was wir bei unserem nächsten Streifzug durch die Stadt in den Schaufenstern entdecken werden!



Meilensteine auf dem Weg zur Landesgartenschau



26. APRIL - 7. OKTOBER BAMBERG 2012 LANDESGARTENSCHAU
IMPRESSUM
HERAUSGEBER Landesgartenschau Bamberg 2012 GmbH
MARGARETENDAMM 28, 96052 BAMBERG
presse@lgs.bamberg.de
REDAKTION Stephanie Schirken-Gerster unter Mitarbeit von Franziska Hartlieb, LGS Bamberg 2012 GmbH
GESTALTUNG Kopfwerk Bamberg | www.kopfwerk.net
DRUCK creo Druck & Medienservice GmbH
BILDNACHWEISE LGS BAMBERG 2012 GMBH, KOPFWERK GMBH, ULRICH ÖRTNER, BUREAU VISUEL, UNIVERSITÄT BAMBERG, E.T.A.-HOFFMANN-THEATER, DIETER SCHEFFLER, CREATIVFORUM, KARL-MAY-VERLAG, JURGEN HOHENWALD, OFFENE BEHINDERTENARBEIT (OBA), UTE SCHMISCH, ARND RÜHLMANN, GROSCHNER AUSSCHUSS COMPAGNIE, BAMBERGER POLIZEI, EURO-SCHULEN BAMBERG, FÖRDERVEREIN LANDESGARTENSCHAU BAMBERG E.V.

DIE LANDESGARTENSCHAU BAMBERG 2012 WIRD GEFÖRDERT DURCH:

- Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit
- Obere Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern
- Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
- 40 Jahre Staatsauftrag IN BAYERN
- Europäische Union „Investition in Ihre Zukunft“ Europäischer Fonds für regionale Entwicklung
- Wasserversorgungsamt Kronach
- Gesellschaft zur Förderung der bayerischen Landesgartenschauen mbH Gemeinnützig
- Die städtebauliche Gesamtentwicklung zur Revitalisierung der Industriebrache Erba wird von der Bundesrepublik Deutschland und dem Freistaat Bayern im Rahmen des Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramms „Stadtumbau-West“ gefördert.





Gesegnete Weihnachtsfeiertage sowie ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr wünscht Ihnen Ihre Sparkasse Bamberg.

 Sparkasse
Bamberg

Fair. Menschlich. Nah.

Wir engagieren uns gerne für Sie!